

# KLAGENFURT

## OFFIZIELLE STADTZEITUNG

Nachrichten und  
amtliche Mitteilungen

16. Oktober 2024  
Nummer 10

Österreichische Post AG  
RM 91A902002  
9020 Klagenfurt

Aktuelles  
Ausschreibungen  
Anzeigen  
Geburten  
Jubiläen  
Reportagen

# Bunter Herbst



Fotos: Hronek, Bigstock

Der Herbst ist der Zeit der vielen Farben, der Trachtenfeste, aber auch der Ernte und Dankbarkeit. Die Herbst-Highlights auf Märkten, in der Gastronomie und der eigenen Küche: Kürbisse, frisch vom Feld, und saftige Äpfel.

### Auf zum Ursulamarkt

Der älteste Krämermarkt öffnet am 19.10. seine Tore. Schürzen, Holzbrettln, Bratwurst und Lebkuchenherzen – alles vorhanden am Messegelände. SEITE 4

### Lakeside-Park wächst

Nächste Ausbaustufe beim Lakeside-Park: Infos dazu aus erster Hand beim Informationsabend am 23. Oktober. Näheres auf SEITE 21



### Alle Infos zum Trinkwasser

Die Trinkwassersituation in Klagenfurt verbessert sich von Tag zu Tag. Immer mehr Zonen werden freigegeben. Alles Wissenswerte auf den SEITEN 12/13

## INHALT

### CHRONIK

- 4 #stadtdrbegegnung
- 6 Feuerwehr-Jubiläum
- 7 Udo-Jürgens-Promenade
- 8 Aus dem Stadtsenat
- 12 Trinkwasser-Situation
- 14 Die INFO-Seite

### UMWELT

- 22 Plastik-Müll

### GESUNDHEIT

- 23 Diabetes-Vortrag

### WIRTSCHAFT

- 24 Betriebsbesuche

### KULTUR

- 26 Hans Bischoffshausen in der Stadtgalerie

### SPORT

- 28 Champions League

- 30 STADTBlick

- 34 SERVICE

- 37 AMTLICHES

NÄCHSTE AUSGABE:

**13. NOVEMBER**

## IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtkommunikation.

Chefredakteur: Dr. Valentin Unterkircher; Stellvertreterin und Redaktionsleitung der aktuellen Ausgabe: Iris Wedenig, Tel. 0463/537-2271, E-Mail: stadtzeitung@klagenfurt.at

Redaktion: Julia Glinik, Mag. Raphael Spatzek, Dorian Wiedergut, Sabrina Zechner, BA, Gabriele Pirker, Leserservice & amtlicher Teil: Melanie Stromberger, Margit Schrott.

Anzeigen: Margit Schrott, Tel. 0463/537-2279, werbung@klagenfurt.at. Alle: Rathaus, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee.

Verlags- und Herstellungsort: Klagenfurt am Wörthersee. Produktion: WERK1 Werbegraphik GmbH, Druck: Carinthia, St. Veit an der Glan.

Erscheint einmal im Monat und nach Bedarf. Bezug für die Klagenfurter Haushalte kostenlos. Zustellung per Post. Inlandsabo jährlich 10,- Euro, Auslandsabo 20,- Euro.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: [www.klagenfurt.at/stadtzeitung](http://www.klagenfurt.at/stadtzeitung)

Die offizielle Stadtzeitung KLAGENFURT wird nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“ gedruckt.



## KLAGENFURT MOMENTE



### Schule anno dazumal

Eine Schultasche aus dem Jahr 1872, der kleinste Bleistift der Welt und viele histo-

rische Schulutensilien sind im Schulmuseum (Lidmanskýgasse 22) ausgestellt. Foto: Bauer

Geöffnet: Di-Do 9-13 und 14-16 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat 9-13 Uhr.



### Terminkalender

Konzerte, Ausstellungen, Treffen von Selbsthilfegruppen, Vorträge, Apothekendienste etc. – alle Termine, die unserer Redaktion gemeldet werden, finden Sie im Aviso und im Serviceteil (ab Seite 34). Foto: bigstock



## #STADDERBEGEGNUNG

### Lindwurm leuchtet PINK

Alles pink im Oktober! Seit mittlerweile 23 Jahren setzt die Österreichische Krebshilfe mit den „Pink Ribbons“ ein sichtbares Zeichen für die Wichtigkeit der Früherkennung bei Brustkrebs. Auch Vereine, Organisationen und Prominente stellen sich im „Brustkrebsmonat“ in den Dienst der guten Sache und tragen mit unterschiedlichen Engagements zur Bewusstseinsbildung bei.

Klagenfurt setzt ebenfalls ein deutlich sichtbares Zeichen und beleuchtet den ganzen Oktober den Lindwurm ab Sonnenuntergang pink. Foto: Zangerle

Wir freuen uns auf außergewöhnliche Stadtansichten von unseren Leserinnen und Lesern – einfach (in hoher Auflösung) per E-Mail an: [stadtzeitung@klagenfurt.at](mailto:stadtzeitung@klagenfurt.at)

## STANDPUNKT

### Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter!

Es ist nachvollziehbar, dass die seit mittlerweile vier Wochen andauernde Trinkwasserverunreinigung in einigen Stadtteilen von Klagenfurt für viele Menschen eine untragbare Situation ist. Ich versichere Ihnen, von Seiten der Stadt und der Stadtwerke wird von Anfang an alles getan, um der Ursache auf den Grund zu gehen, die Menschen rechtzeitig zu warnen, die Bevölkerung flächendeckend mit Trinkwasser auszustatten sowie die Trinkwasserversorgung wiederherzustellen. Doch das dauert seine Zeit, da die noch betroffenen Gebiete erst freigegeben werden können, wenn bestmöglicher Gesundheitsschutz für die Bevölkerung sichergestellt werden kann.

Mittlerweile verbessert sich die Situation jedoch von Tag zu Tag.

#### Trinkwasser: ein kostbares Gut

Die Qualität und die Versorgung mit sauberem, frischem Wasser zu jeder Zeit sind nicht selbstverständlich. Die Trinkwasserverunreinigung mit Enterokokken hat uns einmal mehr gezeigt, welchen hohen Stellenwert unser Wasser für uns alle hat und wie unheimlich kostbar Trinkwasser ist.

Die Trinkwasserverunreinigung, die das 900-Kilometer-Leitungsnetz betrifft, ist den Stadtwerken, aber auch der Stadt eine große Lehre, aus der es jetzt heißt, die richtigen Schlüsse zu ziehen. Jetzt gilt es, Maßnahmen zur Sicherung des Trinkwassers zu setzen. Es muss dafür Sorge getragen werden, die Infrastruktur entsprechend zu modernisieren und auf den allerneuesten Stand zu bringen. Die Klagenfurterinnen und Klagenfurter mit sauberem Trinkwasser zu versorgen hat oberste Priorität und ist für die Zukunft sicherzustellen. Was in diesem Zusammenhang noch



zu erwähnen ist, ist, dass die Trinkwasserverunreinigung in Klagenfurt einmalig ist, auch andere Städte und Gemeinden in Österreich haben mit Trinkwasserverunreinigungen zu kämpfen.

An dieser Stelle möchte ich mich beim Einsatzstab der Stadt, den Stadtwerken, dem Bundesheer, der Berufsfeuerwehr, den Freiwilligen Feuerwehren, der Gesundheitsbehörde, der Stadtkommunikation, den Abteilungen Entsorgung, Straßenbau- und Verkehr, der Sozialabteilung, dem Ordnungsamt, den Abteilungsvertretern des Landes Kärnten, der Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt Land, der ILV und dem Umweltmediziner Prof. Dr. Hutter für ihren Einsatz bedanken.

#### Ältester und größter Krämermarkt

Die Trinkwasserausgabe auf dem Messeparkplatz wurde zu den Stadtwerken bzw. an die Südseite des Wörthersee Stadions verlegt, und das aus gutem Grund. Auf dem Messeparkplatz findet ab dem 19. Oktober zum 720. Mal der traditionelle Ursulamarkt, der älteste Krämermarkt Kärntens, statt. Über 300 Marktstandler, eine Kleintierschau, der beliebte Flohmarkt, ein kleiner Vergnügungspark sowie regionale Kulinarik warten auf Ihren Besuch. Ich lade Sie alle ein, den 720. Ursulamarkt zu besuchen.

Herzlichst  
 Ihr Bürgermeister  
 Christian Scheider  
[christian.scheider@klagenfurt.at](mailto:christian.scheider@klagenfurt.at)



## 19.-21. Oktober: **Auf zum Ursulamarkt**

**Kult-Bummel.** 300 Standler aus Österreich, dem angrenzenden EU-Raum und sogar aus Peru am heurigen Ursulamarkt!



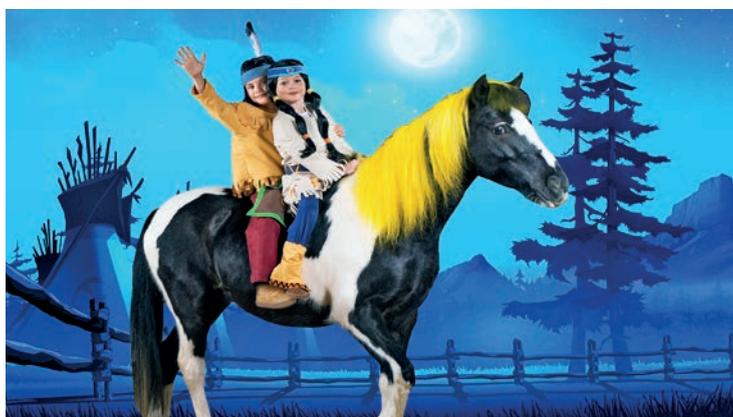
Bürgermeister Christian Scheider  
Marktreferent

Vom Lebkuchenherz bis zur Bratwurst, von der Strumpfhose bis zu Hüttenpatschen und vom bunten Email-Topf bis zum handgeflochtenen Korb: Es gibt sie noch, die guten Dinge – beim ältesten Krämermarkt in Kärnten findet jeder das, was er vielleicht nicht gesucht hat, aber dringend zuhause haben muss. Kein Wunder, dass der Ursulamarkt zu den beliebtesten Veranstaltungen im Herbst zählt. Er ist ein Besuchermagnet für Menschen aus ganz Kärnten und den Nachbarländern. Auch dieses Jahr werden an den drei Markttagen wie-

„Der Ursulamarkt ist ein absoluter Fixpunkt im Klagenfurter Herbst. Der Traditionsmarkt ist mit seinem bunten Angebot ein Ereignis für Standler und Besucher.“

der mehr als 100.000 Besucher erwartet.

Neben den Ständen im Freien gibt es in der Halle 2 den



### Yakari-Pferdeshow: Karten gewinnen!

„Yakari und Kleiner Donner“ – die beliebte Zeichentrickserie wird zum Leben erweckt! Die Pferdeshow gastiert vom 25. Oktober bis 3. November in Klagenfurt (Wiese beim Südpark)! Seid live dabei, wenn Indianerjunge Yakari sein Pferd Kleiner Donner kennenlernt und mit ihm viele spannende Abenteuer erlebt. Wir dürfen für die Premiere am 25. Oktober, 16 Uhr, 10 x 2 Tickets verlosen! Einfach eine E-Mail an [stadtzeitung@klagenfurt.at](mailto:stadtzeitung@klagenfurt.at) mit dem Kennwort „YAKARI“ schicken, und schon ist man im Lostopf mit dabei! Viel Glück! Foto: Will Entertainment

Info: [www.yakari-pferdeshow.de](http://www.yakari-pferdeshow.de)



Emaillöpfe, Brotkörbe  
u. v. m. am Klagenfurter  
Ursulamarkt. Foto: Hronek



Omar Sarsam kommt mit seinem  
neuen Programm. Foto: Gergely

## TIPP



Multimedia-Vortrag von  
Christoph Strasser. Foto: KK

## Der Weg ist weiter als das Ziel

Wie er es geschafft hat, beim Race Across America knapp 5.000 Kilometer in nur acht Tagen mit dem Rad zurückzulegen und wie er als erster Mensch mehr als 1.000 Kilometer in 24 Stunden zurückgelegt hat, erzählt Ultraradsportler Christoph Strasser in einem Multimedia-Vortrag am 8. November um 19.30 Uhr im Konzerthaus.

Karten ab sofort auf:  
oeticket.com

## WIR VERLOSEN 2 x 2 TICKETS

# Ein Programm der **Sonderklasse**

**Gute Unterhaltung.** Der österreichische Kabarettist Omar Sarsam gastiert am 7. November mit „Sonderklasse“ in Klagenfurt.

„Suche Begleitung für einen Abend, 18 bis 99 Jahre, Geschlecht egal, die mich auf dem Weg vom Lebensretter bis hin zur völligen Systemirrelevanz begleitet.“ – Diesen Aufruf stellt der Kabarettist und Kinderchirurg Omar Sarsam seinem Kabarettprogramm voran. Und wieder gelingt dem Wiener mit iranischen Wurzeln der Spagat zwischen Arzt und Kabarettbühne auf besonders

humorvolle Weise. 90 Minuten lang erzählt Omar Sarsam erfundene Geschichten aus dem Spitals-Alltag. Und die Geschichten sind teilweise so absurd, dass sie nur erfunden sein können. Zum Beispiel über einen, der zum Arzt geht, weil er einen Eiswürfel verschluckt hat, der noch nicht wieder rausgekommen ist ...

Termin: 7. November, 20 Uhr,  
Konzerthaus. Karten: oeticket.com

traditionellen Flohmarkt. Zusätzlich warten Imbisse und ein kleiner Vergnügungspark auf die Gäste.

## Ältester Krämermarkt im Namen der heiligen Ursula

Der beliebte Ursulamarkt feiert heuer übrigens das 720. Jubiläum – ein weiterer guter Grund, dem ältesten Krämermarkt Kärntens einen ausgiebigen Besuch abzustatten! Gewidmet ist er der Heiligen Ursula, deshalb findet der Markt jeweils an einem Oktoberwochenende rund um den Tag der Heiligen Ursula am Klagenfurter Messegelände statt.

Die feierliche Eröffnung des Traditionsmarktes mit Musik der Klagenfurter Stadtkapelle und einem großen Festumzug findet am 19. Oktober um 11 Uhr statt.

**KLAGENFURT MÄRKTE**  
AM WÖRTHERSEE

#stadlderbegegnung

7-19 UHR

EST. 1304

Ursulamarkt

— 19.-21. OKT. —

MESSEGELEND E KLAGENFURT

KLAGENFURT MARKETING
Kraien Zeitung
CELEBRATE DESIGN
Facebook
Instagram
Twitter
LinkedIn
KLAGENFURT-TV
www.klagenfurt.at/maerkte



Das Team der FF Hauptwache zählt aktuell 68 Kameradinnen und Kameraden sowie 15 Mitglieder bei der Jugendfeuerwehr (oben). Seit den Anfängen 1864 hat sich die Feuerwehr ständig weiterentwickelt und modernisiert (unten). Fotos: FF Hauptwache



## Älteste Feuerwehr Kärntens feiert Jubiläum

SABRINA ZECHNER

**Meilenstein.** Klagenfurts Freiwillige Feuerwehr Hauptwache kann heuer auf beeindruckende 160 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit zurückblicken.



Feuerwehrreferent Bürgermeister Christian Scheider überreichte Kommandant Franz Socher bei der Feier eine Jubiläumsspende. Foto: Just

**E**s brennt lichterloh, eine gefährliche Flüssigkeit tritt aus, Kellerräume stehen unter Wasser, Menschen und Tiere sind in Not, eine Wohnungstür ist versperrt: Die Feuerwehr ist immer zur Stelle. Seit 160 Jahren ist die FF Hauptwache für die Klagenfurter Bevölkerung im Einsatz – ehrenamtlich wohlgemerkt. Unzählige Einsätze wurden absolviert, gemeinsam Höhen und Tiefen erlebt, doch eines bleibt bestehen: Der unbändige Wille, Gutes zu tun.

### Die Anfänge

Am 14. Juni 1864 gründete Ferdinand Jergitsch die erste Feuerwehr Klagenfurts. Damals stellten Brände eine große Gefahr für Städte dar, die Feuerwehr wurde zu einer unverzichtbaren Säule der Sicherheit. 1981 übersiedelte die FF Hauptwache auf das Gelän-

de der Berufsfeuerwehr in die Hans-Sachs-Straße 2.

### Unermüdlicher Einsatz

Allein im Jahr 2023 waren die Kameraden bei 365 Einsätzen tätig. Hochgerechnet ist das ein Einsatz pro Tag! Eine beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass alles auf freiwilliger Basis und nebenberuflich geschieht.

Einer der bisher prägendsten Einsätze war ein Großbrand in einem Industriegebiet vor einigen Jahren. Fast 30 Stunden standen die Kameraden ununterbrochen im Einsatz. Das brachte physische, aber auch psychische Belastungen mit sich.

### Ente in Not

Als ziemlich ungewöhnlich erwies sich ein Notruf mit dem Hinweis „Tier in Notlage“. Im Europapark kämpfte eine Ente mit einem Plastikspielzeug um den Hals, das sie zu erwürgen drohte, ums Überleben. Das

verängstigte Tier wehrte sich zunächst massiv gegen die Rettungsmaßnahmen und musste eingefangen werden. Glücklicherweise konnte es gerettet werden. Ente gut, alles gut.

### Engagement und Teamgeist

„Unsere starke Kameradschaft, das professionelle Training und die Fähigkeit, auch in Extremsituationen einen kühlen Kopf zu bewahren, zeichnet uns als Hauptwache aus. Wir sind eine eingeschworene Gemeinschaft, die immer bereit ist, für andere da zu sein – egal zu welcher Tages- und Nachtzeit“, so Franz Socher, Kommandant der FF Hauptwache. Er ist auch besonders stolz auf die Jugendfeuerwehr, welche die Zukunft der Feuerwehr sichert, und hebt deren Wichtigkeit hervor.

Motivierte Jugendliche sind jederzeit willkommen, Teil dieser wichtigen Gemeinschaft zu werden! Infos unter [www.hauptwache-klagenfurt.at](http://www.hauptwache-klagenfurt.at).



Strahlender Sonnenschein und unzählige Besucher bei der feierlichen und musikalischen Einweihung der Udo-Jürgens-Promenade. Fotos: Hude



## Merci, Udo Jürgens!

**Einweihung.** Anlässlich des 90. Geburtstages von Klagenfurts Ehrenbürger gibt es in der Wörthersee Ostbucht jetzt eine Udo-Jürgens-Promenade.

Bei herrlichem Wetter setzte die Stadt Klagenfurt ein Zeichen immerwährender Verbundenheit und Wertschätzung für den Ausnahmekünstler. Mit dem „Fest für Udo Jürgens“ wurde offiziell die „Udo-Jürgens-Promenade“ zwischen der Schiffsanlegestelle und dem Restaurant Villa Li-

do eingeweiht. Zahlreiche Besucher, Stadtsenatsmitglieder, Gemeinderäte sowie Freunde und Wegbegleiter nahmen an der Feierlichkeit teil.

### Besonderes Fest

Udo Jürgens' Weggefährten fanden auf der Bühne berührende Worte und erzählten von



Christian Scheider  
Bürgermeister

„Seit der ersten Stunde bin ich ein großer Udo-Jürgens-Fan. Jahrzehntelang hat er Menschen bewegt, berührt, erfreut und inspiriert. Es ist mir eine große Ehre, diesen bedeutenden Künstler und diese einzigartige Persönlichkeit für immer angemessen zu würdigen.“

gemeinsamen Momenten. Persönliche Grußbotschaften seiner Kinder, seines Bruders sowie eines engen Freundes wurden vorgelesen.

Gert Prix sorgte mit den größten Hits des Geehrten für eine würdevolle musikalische Umrahmung. Ein besonderer emotionaler Moment war die Wiedergabe von Udo Jürgens' unveröffentlichtem Lied „Als ich fortging“, das zum Schluss als Überraschung eingespielt wurde. SZ



Der Weg zwischen Schiffsanlegestelle und dem Restaurant „Villa Lido“ heißt nun „Udo-Jürgens-Promenade“.



Bürgermeister Christian Scheider gemeinsam mit Kulturstadtrat Mag. Franz Petritz, Vizebürgermeister Dr. Alexander Kastner, Hannes Jagerhofer, Inge Unzeitig und Rainer Husar (v. l. n. r.).

## AUS DEM STADTSENAT

# Neuer Betreiber für Seniorenheim

**Caritas Kärnten.** Ab Anfang 2025 wird die Caritas Kärnten das Seniorenheim Hülgerthpark übernehmen.

Damit ist die Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner auch in Zukunft in guten Händen.

Die Suche nach einem neuen Betreiber für den Hülgerthpark ist zu Ende. Die Caritas Kärnten wird sich künftig für den Fortbetrieb des Seniorenheims verantwortlich zeichnen.

Diese Entscheidung fiel im Stadtsenat. Finalisten waren zuletzt das Hilfswerk Kärnten und die Caritas. Beide haben sich für den Fortbetrieb des Seniorenheimes beworben und standen damit der Stadt in ei-

ner schwierigen Situation zur Seite. „Dies verdient großen Respekt und Anerkennung“, so Bürgermeister Christian Scheider stellvertretend für alle Mitglieder im Stadtsenat.

### Verlässlicher Partner

Wie berichtet blieb zuvor eine europaweite Betreiber-Ausschreibung erfolglos. Beide Institutionen sind profunde und versierte Partner, mit denen die



Das bekannte Seniorenheim mit Nähe zum Stadtzentrum. Bild: SK/Bauer

Stadt bereits seit Jahrzehnten auf eine sehr wertschätzende Weise zusammenarbeitet. Der Stadtsenat hat sich schlussendlich für die Caritas als neuen Betreiber entschieden. Vor der Entscheidung haben Vertreter beider Organisationen nochmals ausführlich ihre Angebote dargelegt.

### Zukunft gesichert

Nach der Entscheidung des Stadtsenats werden nun noch

finale Detailgespräche geführt. Für Bürgermeister Christian Scheider ist diese Entscheidung nicht nur ein klares Bekenntnis zum Seniorenheim, sondern auch ein wichtiges Signal an die Bewohnerinnen und Bewohner des Hülgerthparks.

Sie können nun sicher sein, dass sie auch weiterhin in „Ihrem“ Seniorenheim bleiben können.



#stadtdrbegegnung



## Klagenfurt ist Finalist beim Green Capital Award.

Klagenfurt treibt den Klimaschutz durch smarte Technologien, nachhaltige Stadtplanung und aktive Bürgerbeteiligung voran.



### Erneuerbare Energien

Intelligente Energieverteilung zur Optimierung des Stromverbrauchs.



### Mobilität 2030

Förderung von Elektromobilität und umweltfreundlichem Verkehr.



### Grüne Stadtentwicklung

Schaffung von urbanen Grünflächen und Smart City-Initiativen.



### Smart City

Die Smart City Klimastrategie sichert nachhaltig die Lebensqualität für unsere Kinder.



www.klagenfurt.at



AUSZUG – NOTIERT VON VALENTIN UNTERKIRCHER

## Die Stadt muss massive Sparmaßnahmen setzen

**Budgetplanung.** Über 50 Millionen fehlen der Stadt aktuell auf ein ausgeglichenes Budget 2025.

Um dieses Minus auszugleichen, bedarf es der Umsetzung einschneidender Strukturreformen.



Bild: bigstock

Die finanzielle Situation der Landeshauptstadt ist massiv angespannt. Der aktuelle Voranschlagsentwurf 2025 weist neuerlich ein deutliches Minus aus. Auch nachdem alle Abteilungen des Magistrates aufgefördert wurden, nochmals alle Budgetpositionen zu durchforschten und nicht unbedingt erforderliche Investitionen zu streichen, bleibt weiterhin ein Delta von über 50 Millionen Euro üb-

rig. Schon allein der Geldfluss im allgemeinen Haushalt beziffert sich mit -34 Millionen Euro deutlich negativ. Diese Zahl stellt im Wesentlichen die laufende Einnahmen- und Ausgabenentwicklung dar.

Unbedingt bzw. gesetzlich erforderliche Investitionen, wie beispielsweise Straßensanierungen, erhöhen das Minus weiter. Dazu kommen schlechte Konjunkturprognosen, die

einnahmenseitig keine positiven Effekte erwarten lassen.

### Kein Weg vorbei an Strukturreform

Auf Basis dieser Zahlen ist kein Budgetabschluss möglich. Dies verdeutlicht der Leiter der Finanzabteilung im Stadtsenat. Einig war man sich daher, dass dringender Handlungsbedarf gegeben ist. Ein bereits ausgearbeiteter Maßnahmenkatalog

mit rund 200 Einzelvorschlägen soll neuerlich auf Potenziale durchforstet werden.

Ebenso stehen ein sofortiger Ausgabenstopp und eine Aufnahmesperre im Personalbereich im Raum.

Neben Einsparungen auf der Ausgabenseite werden auch Maßnahmen auf der Einnahmenseite, beispielsweise durch Gebührenerhöhungen, neuerlich diskutiert.

## Sorg für morgen von klein auf.



**Unsere Kindervorsorge.**

Auf [wienersaetdtische.at](http://wienersaetdtische.at), telefonisch und natürlich auch persönlich.

#einesorgeweniger

**Ihre Sorgen möchten wir haben.**

**WIENER**   
**STÄDTISCHE**  
VIENNA INSURANCE GROUP


**KLAGENFURT**  
 AM WÖRTHERSEE

#stadtderbegegnung



# STADTTEIL GESPRÄCH

Diskutieren Sie mit uns gemeinsam über Verbesserungen, z. B. in den Bereichen Sicherheit, Verkehr und Lebensqualität.

## WELZENEGG & HÖRTENDORF

28. Oktober 2024, 18.00 Uhr

PROGRESSZENTRUM, Dr.-R.-Carnaval-Gasse 110

### TEILNEHMER SIND:

**Christian Scheider** - Bürgermeister

Vertreter des Stadtsenats sowie u. a. Experten zu den Themen Entsorgung, Wohnen, Soziales und Sicherheit

**WIR FREUEN UNS  
AUF IHR KOMMEN!**



[www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)



Experten aus den Städten St. Gallen (CH) und Graz werden gemeinsam mit Vertretern der Stadt und der Ziviltechnikerkammer beim nächsten Zukunftsdialog zum Thema „Kommunikation und Partizipation der Bevölkerung“ diskutieren. Foto: SK/Bauer

### VERANSTALTUNG

## Mitreden und mitgestalten

**Zukunftsdialog.** Wie sollen sich Bürgerinnen und Bürger an der Stadtentwicklung beteiligen? Dieser Frage widmet sich der nächste Zukunftsdialog am 13. November. Diskutieren Sie mit!

Klagenfurt hat sich mit seiner Smart-City-Strategie ehrgeizige Ziele gesetzt. Bis 2030 soll die Stadt klimaneutral werden. Die Richtung dazu stimmt, was unter anderem auch die Auszeichnung „EU-Cities Mission für 100 klimaneutrale und smarte Städte“ bestätigt. Auch ist die Stadt unter den drei Finalisten zum Titel „Grüne Hauptstadt Europas 2026“. Die Entscheidung dazu fällt Ende November.

Der Zukunftsdialog ist eine Plattform, die Expertinnen und Experten verschiedener Fachrichtungen und interessierte Bürgerinnen und Bürger zusammenbringt.

Hat sich der erste Zukunftsdialog mit den Herausforderungen des Klimawandels be-

schäftigt, so wird im nächsten Zukunftsdialog vor allem der Frage nachgegangen, wie sich Bürgerinnen und Bürger an der Stadtentwicklung beteiligen können. Dabei werden anhand von Beispielen Möglichkeiten der aktiven Mitgestaltung vorgestellt. Ein Fokus des Zukunftsdialoges liegt auch in der Fragestellung, wie Kommunikation und Partizipation die Planungskultur zukünftig noch mehr stärken können.

Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich zu informieren und mitzudiskutieren. VU

Datum: 13. November 2024, 18.30 Uhr, Ort: AHK – Architekturhaus, Kärnten, St. Veiter Ring 10.

## STADTSERVICE

# Austausch mit Mietern

**Offenes Ohr.** Bei den Hofgesprächen können Bewohner städtischer Wohnanlagen ihre Anregungen und Anliegen ansprechen.

Auch die dritte Runde der Hofgespräche wurde von Bürgerinnen und Bürgern gut angenommen. Vertreter aus der Politik und Stadtverwaltung sowie der Stadtwerke standen dieses Mal den Mietern der Wohnhäuser in der Fischlstraße für ihre Anliegen und die Beantwortung ihrer Fragen zur Verfügung. Bürgermeister Christian Scheider und Wohnungsreferent Vizebürgermeister Dr. Alexander Kastner luden die Bürger in den Mehrzwecksaal Fischl zum offenen und direkten Austausch ein.

## Vielschichtige Themen

Eines der zentralen Themen war die Forderung nach einer Postpartnerstelle. Diese soll in der neuen Trafik angesiedelt werden. Die dazu be-

reits durchgeführte Unterschriftensammlung wurde bei dieser Gelegenheit gleich der Politik zur weiteren Bearbeitung übergeben. Weiters wünschen sich die Bewohner der Fischlsiedlung verstärkte Kontrollen durch das Ordnungsamt und eine Müllinsel. Die Installation eines Bankomates wurde ebenfalls angesprochen.

## Persönlicher Kontakt

Die Mieterinnen und Mieter der städtischen Wohnanlagen schätzen den direkten, offenen und ungezwungenen Austausch in gemütlicher Atmosphäre. Das Zuhören, Wahrgenommen- und Gehörtwerden liegen ihnen am Herzen und zeigen, wie wichtig Angebote wie die „Hofgespräche“ sind. SZ



Die Bewohner der Fischlstraße konnten bei den Hofgesprächen mit Politik und Verwaltung ihre Anliegen besprechen und Fragen stellen. Foto: Wajand

## Hair-Beautys

### Belivia Hair:

Südpark – Parterre und 1. Stock  
Telefon 0463 400 80

Interspar-Durchlaßstraße  
Telefon 0463 42115



**KURZ-HAAR-Schnitt ohne Waschen**

€ 22,-

Nur Montag - Kurz-Haar-Angebot für Herren

Friseurinnen mit Praxis gesucht: 0664 / 263 79 80

**Treppen wieder schön und sicher**  
mit neuen Stufen nach Maß!

- ✓ Stufen in Echtholz, Vinyl oder Laminat
- ✓ Ohne Rausreißen in meist nur 1 Tag
- ✓ Der gute Kern der Treppe bleibt erhalten
- ✓ Die preiswerte und langlebige Lösung
- ✓ Während der Renovierung begehbar

PORTAS-Fachbetrieb  
**Thomas Münzer - Tischlermeister**  
Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen  
☎ 0 42 48/27 93



Die Lösung  
ohne Rausreißen

**PORTAS®**  
Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • [www.muenzer.portas.at](http://www.muenzer.portas.at)

**Rücken**  
**Hüfte** NEU  
**Knie** NEU

Therapie am Punkt

wirbelsäulen  
**STÜTZPUNKT**

Tel. 0463 42 87 55  
Klagenfurt | Gärtnergasse 55a  
[www.wsp-klagenfurt.at](http://www.wsp-klagenfurt.at)

Facharzt für Orthopädie und  
orthopädische Chirurgie  
Wahlarzt aller Kassen



dr  
werner  
kanovsky

Abklärung und sofortige  
orthopädische Schmerztherapie  
bei akuten und chronischen  
Schmerzen am gesamten  
Bewegungsapparat

Tel. 0463 50 03 04  
Klagenfurt | Benediktinerplatz 7  
[www.drkanovsky.at](http://www.drkanovsky.at)

  
**KLAGENFURT**  
AM WÖRTHERSEE

#stadtderbegegnung

Unser neuer  
**Kommunikationskanal**



**KLAGENFURT-TV**

Aktuelle Beiträge zu Themen, die Klagenfurt bewegen:

[www.klagenfurt-tv.at](http://www.klagenfurt-tv.at)



[www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)

## 3 FRAGEN AN



Prof. Hans-Peter Hutter  
Umweltmediziner, MedUni Wien

### Haben Stadt und Stadtwerke richtig reagiert?

Ich wurde erst einige Tage später in den Einsatzstab gerufen. Klar ist allerdings, dass die getroffenen Maßnahmen, also Beprobungen und Suche nach der Verunreinigungsquelle, die ärztlichen Empfehlungen zur Trinkwassernutzung sowie die Bereitstellung von Trinkwasser aus meiner Sicht völlig korrekt waren. Insgesamt kann die Zusammenarbeit zwischen den Behörden, Stadt und Stadtwerken als sehr professionell bezeichnet werden.

### Gibt es vergleichbare Fälle, was macht es so schwierig?

Nach Hochwasser und Überschwemmungen, jedoch nicht in dieser Komplexität. Mir ist kein Fall in Österreich bekannt, der mit der Situation in Klagenfurt annähernd vergleichbar ist. Man muss sich die Dimension der Ursachenforschung vor Augen halten, die man am ehesten mit der Suche nach einer Nadel im Heuhaufen vergleichen kann.

### Warum dauert die Fehlersuche so lange?

Lange ist hier ein relativer Begriff. Immerhin sind bereits 70 Prozent des Gebietes nach rund zwei Wochen wieder freigegeben worden. Trotzdem ist es verständlich, dass viele nun ungeduldig werden. Die Fehlersuche im 900 km langen, sehr verzweigten Leitungssystem ist schwierig. Dazu war der Eintrag der Verunreinigung äußerst gering. Jede weitere Freigabe muss sorgfältig überlegt werden. Es besteht auch kein Grund, vorschnell und hastig zu handeln. Die Trinkwasserversorgung ist ja gewährleistet. Im Vordergrund aller Bemühungen steht der vorsorgende Gesundheitsschutz der gesamten Bevölkerung – vom Neugeborenen bis hin zu Menschen mit schweren Erkrankungen.



**Trinkwasser.** Die Wasserqualität verbessert sich stetig. Weitere Freigaben erfolgen dennoch erst bei bestmöglichem Gesundheitsschutz. Wasserausgabestellen bei Stadtwerken und Stadion sind, so lange es nötig ist, täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

# Wasser:

RAPHAEL SPATZEK

Rückblick: Am Freitag, 20. September, veröffentlicht die Abteilung StadtKommunikation um 12.40 Uhr eine Meldung der Gesundheitsbehörde. Bei Routinekontrollen des Trinkwassers wurde ein erhöhter Wert an Enterokokken-Bakte-

rien an mehreren Stellen im Stadtgebiet festgestellt – damit erging auch die Empfehlung, Wasser vor dem Trinken abzukochen. Die Neuigkeit verbreitete sich rasend schnell. Wenige Stunden später meldeten die Supermärkte schon Engpässe bei Wasserflaschen.

Seither setzen Stadt und Stadtwerke alle erforderlichen Maßnahmen, um einerseits die Wasserversorgung in allen Gebieten wieder gewährleisten zu können und andererseits die Quelle der Verunreinigung zu finden. Ein Einsatzstab von Stadt, Behörden und Stadtwerken unter der Leitung von Bürgermeister Christian Scheider wurde einberufen. Dazu kam die Unterstützung von Feuerwehr und Bundesheer.

Dank der rasch durchgeführten Durchspülung des gesamten Leitungssystems und intensiver Beprobung verfügen über 70.000 Klagenfurter zuhause wieder über sauberes Trinkwasser.

## INFORMATIONEN ZUM TRINKWASSER

### Trinkwasserversorgung

Bürger jener Stadtteile, in denen das Wasser noch nicht ohne Abkochen getrunken werden soll, können die zwei Standorte der kostenlosen Wasserausgabe täglich von 8 bis 20 Uhr nutzen:

- Innenhof Stadtwerke (Einfahrt Kraßniggstraße)
- Wörthersee Stadion (Einfahrt Südring)

### Angebot der Abteilung Soziales

Täglich von 8 bis 15 Uhr wird für unterstützungsbedürftige Personengruppen (alte und gebrechliche Menschen, körperlich

beeinträchtigte Personen sowie Kranke und Bettlägerige) in nicht freigegebenen Gebieten kostenloses Wasser bereit- und zugestellt. Ansprechpartner: Sozialombudsstelle Tel. 0463/537-3755

### Hotline Gesundheitsamt

Für Fragen zur Trinkwasserverunreinigung hat das Gesundheitsamt eine Hotline eingerichtet: Tel. 0463/537-4880

### Information aus erster Hand

Alle aktuellen Informationen zum Thema Trinkwasser online auf:

[www.klagenfurt.at/trinkwasser](http://www.klagenfurt.at/trinkwasser)  
[www.stw.at/trinkwasser](http://www.stw.at/trinkwasser)



Der Einsatzstab berichtet täglich über aktuelle Entwicklungen. Die Stadtwerke spülen intensiv über Hydranten, vor allem im Westen von Klagenfurt, um auch dort das Netz so schnell wie möglich wieder sauber zu bekommen (*links*). Die kostenlose Versorgung der Bevölkerung mit Trinkwasser ist, solange es notwendig ist, sichergestellt (*rechts*).

Fotos: Zangerle, STW, Hude

# Von Tag zu Tag **besser**



Bürgermeister Christian Scheider  
Einsatzleiter

„Bisher haben wir über eine halbe Million Liter Trinkwasser an die Bevölkerung ausgegeben. Unser Einsatzstab arbeitet mit Hochdruck daran, nun auch die restlichen Bereiche des Stadtgebietes wieder freigeben zu können.“

## Zwei Wasserausgabestellen

Seit Beginn der Verunreinigung werden kostenlos PET-Flaschen und Kanister bereitgestellt. Mittlerweile können sich Bürger an den zwei Standorten Innenhof Stadtwerke (Einfahrt Kraßniggstraße) und Stadion (Einfahrt Südring) täglich von 8 bis 20

Uhr mit frischem Wasser versorgen. Zudem stellt die Abteilung Soziales gebrechlichen Menschen, die in noch nicht freigegebenen Gebieten leben, Trinkwasser zu (Hotline 0463/537-3755), siehe Infobox!

## Einmalige Verunreinigung

In den noch nicht freigegebenen Gebieten, in denen Wasser vor Genuss drei Minuten abgekocht werden sollte, verbessert sich die Wasserqualität stetig. Dennoch erfolgen weitere Freigaben erst, wenn bestmöglicher Gesundheitsschutz für die gesamte Bevölkerung – von Säuglingen bis zu Schwerkranken – sichergestellt ist.

Warum das möglicherweise noch länger dauert, erklärt Stadtwerke-Vorstand DI Erwin Smole: „Wir gehen bei der Verunreinigung von einem einmaligen Eintrag aus. Hier reden wir bei insgesamt 26 Millionen Liter Wasser in Klagenfurt von einem Achtel

Liter Eintrag, den wir finden müssen. Die Werte der Verunreinigung sind jetzt nur noch sehr gering.“

## Die Gesundheit der Bevölkerung geht vor

Bis zu 100 Proben werden täglich gezogen, mit Schwerpunkt auf dem Westen, wo die Ursache vermutet wird. Für weitere Freigaben müssen die amtlichen Beprobungen und Nachbeprobungen jedoch durchgehend negative Werte ausweisen. „Es gibt keinen Grund für überhastete Freigaben, die Versorgung mit Wasser ist gegeben. Stadtwerke und Behörden müssen nun der Ursache sorgfältig nachgehen. Wir ersuchen daher die Bevölkerung um Geduld und Verständnis“, so der bekannte Umweltmediziner Prof. Dr. Hans-Peter Hutter, ebenfalls Mitglied des Einsatzstabes. Die Verantwortlichen betonen nochmals: Im Vordergrund aller Bemühungen steht der vorsorgende Gesundheitsschutz!

## STADT INFORMIERT

### Rasche Infos im Ernstfall

Bei drohenden Gefahren und deren Entwicklungen informiert die Abteilung StadtKommunikation die Klagenfurter Bevölkerung rasch aus erster Hand. So wird sichergestellt, dass die Bürger stets über drohende Risiken und notwendige Maßnahmen informiert sind. Wichtige Infokanäle:

- [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)
- [facebook.com/klagenfurt](https://facebook.com/klagenfurt)
- [instagram.com/klagenfurt](https://instagram.com/klagenfurt)
- [tiktok.com/@stadt.klagenfurt](https://tiktok.com/@stadt.klagenfurt)
- stadteneigene Infoscreens an Stadteinfahrtsstraßen
- Infoscreens (Motion Lights) der „PSG“

## WICHTIGE INFOS

### LEBE SICHER



Chefinspektor Claus Kügerl  
Stadtpolizei Klagenfurt

### Sexuelle Erpressung

Bei „Sextortion“ (Kombination der Wörter „Sex“ und „Extortion“ [Erpressung]) werden Personen von attraktiven Unbekannten dazu bewegt, sich auf Fotos oder im Videochat intim zu zeigen beziehungsweise auch sexuelle Handlungen an sich vorzunehmen. Dabei filmen die Täter das Geschehen heimlich und sichern die Bilder, um die Betroffenen mit der Veröffentlichung zu erpressen. Scham wird als Druckmittel eingesetzt! Was können Betroffene tun?

- Nehmen Sie keine Freundschaftsanfragen und Einladungen in sozialen Netzwerken von Ihnen völlig fremden Personen an.
- Deaktivieren oder überkleben Sie Ihre Webcam immer!
- Gehen Sie nicht auf die Forderungen der Erpresser ein und zahlen Sie nicht.
- Falls die Erpresser Bild- oder Videomaterial veröffentlicht haben, wenden Sie sich an den Betreiber der Plattform und verlangen Sie die Löschung.
- Sichern Sie alle Beweise.
- Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei.



## Handy-Parken: neue Apps verfügbar

**Service.** Neben „Easy Park“ gibt es seit Anfang Oktober zwei weitere europaweite Anbieter, die einfaches und rasches Handyparken ermöglichen: „Parkster“ und „Presto Parking“.

Handyparken ermöglicht einfaches, bargeldloses Bezahlen innerhalb gebührenpflichtiger Zonen ohne die Suche nach Parkautomaten. In Klagenfurt war das bisher mit der App „Easy Park“ möglich. Seit Anfang Oktober gibt es zwei weitere Anbieter fürs Handyparken in Klagenfurt: „Parkster“ und „Presto Parking“ sind europaweit tätig und bieten ebenfalls ein rasches Service zum bargeldlosen Bezahlen der Parkgebühren.

Die Parkster GmbH ist ein 2010 in Schweden gegründetes Unternehmen, das mittlerweile in Deutschland an über 640

Standorten und in Österreich an 75 Standorten (u. a. in den Wörthersee-Gemeinden Krumpondorf, Pörtschach und Velden) vertreten ist.

Die Vendaro m-commerce GmbH aus Wien war 2002 das erste Unternehmen in Österreich, das digitale Parkscheine angeboten hat, und ist vor allem in Wien, Niederösterreich und Graz stark vertreten. „Presto Parking“, so der Name der Park-APP, ist auch in Italien und Spanien ein vielgenutzter Anbieter.

Beide Apps sind im Google Play Store oder Apple Store zum Download verfügbar.

In Klagenfurt kann man zwischen drei Anbietern zum Handyparken auswählen: Easy Park, Parkster und Presto Parking bieten ihre Dienste an. Foto: Parkster KK

### KURZ GEMELDET

#### Ringwasserleitung

Im Herbst werden jedes Jahr die Ringwasserleitungen in den städtischen Kleingärtenanlagen entleert. Folgende Termine wurden dafür festgelegt, bei Schlechtwetter (Starkregen, Schneefall) gibt es Ersatztermine:

- Kleingartenanlage Suppanstraße 7: 29. Oktober (Ersatztermin: 4. November)
- Kleingartenanlage Gerberweg, Schwendnergasse 29: 30. Oktober (Ersatztermin: 5. November)
- Kleingartenanlage Schwendnergasse, Schwendnergasse 9: 30. Oktober (Ersatztermin: 5. November).
- Kleingartenanlage Keltenstraße 100: 31. Oktober (Ersatztermin: 6. November)

Die Arbeiten finden wie üblich am Vormittag statt. Pächter müssen sämtliche Vorkehrungen treffen, um eine fachgerechte Entleerung der Ringwasserleitung zu ermöglichen.

Auskünfte: 0463/537-3336

#### Bootshebeanlage

Für die Bootshebeanlage Lendkanal gibt es für den Herbst aktuelle Betriebszeiten:

- 18. Oktober, 14.30 bis 17.30 Uhr
- 19. Oktober, 9 bis 12 Uhr
- 22. Oktober, 11.30 bis 13 Uhr
- 25. Oktober, 14 bis 17 Uhr
- 26. Oktober, 9 bis 12 Uhr

In diesem Zeitraum können Boote aus dem See geholt werden.

Auskünfte: 0463/537-3336  
[www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)



## EU-Projekt mit Malta und Litauen

**Klimaschutz.** Vilnius und Gozo nehmen mit Klagenfurt am EU-Förderprogramm „NetZeroCities“ teil. Im Zentrum steht die Erforschung und Nutzung von potenziellen Klimaschutzmaßnahmen.

Vilnius, die Hauptstadt von Litauen, und Gozo, die zweitgrößte Insel Maltas, sowie die Stadt Klagenfurt sind Teil des EU-Projektes „Climate Funding 4 Cities“. Vertreter aus Vilnius und Gozo waren kürzlich zu einem Kooperationsbesuch in Klagenfurt. Durch die Zusammenarbeit der öffentlichen Verwaltung, der Bevölkerung und den Unternehmen werden Klimaschutzmaßnahmen initiiert und gefördert.

Als wichtigster Bestandteil des Projektes wird für jede Stadt ein Konzept zur Beschaffung von privatem Kapital erarbeitet und umgesetzt. Hierfür wird ein Plan für einen Klimafonds entwickelt. Der Klimafonds soll den Städten finanzielle Mittel zur Ver-

fügung stellen, um kleinere Klimaschutzprojekte zu finanzieren, die im Rahmen eines Ideenwettbewerbs ausgewählt werden.

### Interaktives Projekt in Minimundus

Jeder Teilnehmer wird außerdem ein individuelles Pilotprojekt entwickeln. Das Pilotprojekt in Klagenfurt konzentriert sich auf interaktive Sensibilisierungs- und Informationsmaßnahmen in Minimundus. Hierfür wird ein Konzept zur Sensibilisierung in der Miniaturwelt entwickelt und umgesetzt. Angedacht ist eine interaktive Ausstellung. An den Modellgebäuden werden informative Schilder mit dem entsprechenden Treibhausgas-Fußabdruck

Vzbgm. Dr. Alexander Kastner mit Marija Vassallo (Regionale Entwicklungsbehörde Gozo), Indrė Ivanauskaitė (Stadt Vilnius) und Dr. Wolfgang Hafner (Leiter der Abt. Klima- und Umweltschutz) im Klagenfurter Rathaus. Foto: Just

pro Kopf angebracht. Als Projektpartner ist das Joanneum Research-Institut ebenfalls mit dabei. Es wird für die entsprechenden Berechnungen verantwortlich sein und an der konzeptionellen Entwicklung mitwirken, die vom Projektpartner Minimundus umgesetzt wird. Mit rund 300.000 Minimundus-Besuchern pro Jahr wird damit auch eine breite Masse angesprochen.

Vilnius ist übrigens von der Europäischen Kommission für 2025 offiziell als European Green Capital ausgewählt worden. Klagenfurt steht in den Startlöchern, European Green Capital 2026 zu werden. Die endgültige Entscheidung da-

für fällt im November dieses Jahres. JG



Vzbgm. Dr. Alexander Kastner  
Klima- und Umweltschutzreferent

„Dieses Vorhaben verkörpert nicht nur das Streben nach Klimaneutralität, sondern auch die Stärke des europäischen Zusammenhalts. Wir gestalten eine nachhaltige Zukunft für Klagenfurt, Vilnius, Gozo und darüber hinaus.“



**Strobl**  
60 JAHRE STROBL BAU-HOLZBAU

**OASIS CITY LIFE  
KLAGENFURT**

Mehr Details:  


Ihre Ansprechperson:  
 Juliana Becksteiner  
 0664 80 363 124  
 oasis@strobl.at

- 76 Anleger - und Eigentumswohnungen
- von 29 m<sup>2</sup> bis 129 m<sup>2</sup> Wohnfläche
- Tiefgarage und Kellerabteile
- Mitgestaltungsmöglichkeit
- Fertigstellung ab 2026
- Provisionsfrei von Strobl Bau-Holzbau

**KAUFPREIS AB € 129.000,-**

**OASIS**

## NEUE REGELUNG

## Am Friedhof: Grünschnitt in den Restmüll

**Friedhöfe.** Auf den städtischen Friedhöfen wird ab sofort der Grünschnitt nicht mehr vom Restmüll getrennt. Grund dafür sind wiederholte Verschmutzungen durch unsachgemäße Abfalltrennung.

Immer häufiger wird in den städtischen Grünschnitt-Tonnen Müll gefunden, der dort nichts zu suchen hat. Darunter befinden sich zum Beispiel unsachgemäß entsorgte Kerzenreste oder sogar Plastikteile. Diese Verunreinigungen erschweren nicht nur die Entsorgung, sondern treiben auch die Kosten in die Höhe. Rund 40 Prozent des Inhalts dieser Tonnen sind Dinge, die dort nicht hinein gehören. Jetzt wird eine neue Regelung eingeführt: Ab

sofort soll der Grünschnitt auf allen Friedhöfen wieder in die Restmüll-Tonnen geworfen werden. Mit der neuen Regelung soll sichergestellt werden, dass keine weiteren Vermischungen von Abfällen entstehen und die Entsorgung auf den Friedhöfen reibungsloser verläuft.

Wer verwelkte Blumensträuße, Strauchschnitt oder Laub nun in die Restmüll-Tonne wirft, unterstützt die Müllentsorgung auf den städtischen Friedhöfen.



Kerzenrecycling für einen guten Zweck: Stadträtin Sandra Wassermann, BA und Dr. Astrid Panger. Foto: KK

## Aus alten Kerzen werden tröstende Lichter

Wachs wiederverwenden und gleichzeitig etwas Gutes tun: tolle Sache! Am Friedhof Annabichl gibt es eigene Mülltonne, wo Kerzenwachsreste hineingeworfen werden können. Sobald die Mülltonne voll ist, holt sie eine Kerzenmacherin ab, verschmilzt die Kerzenreste und fertigt für Eltern von Sternkindern kleine tröstende Lichter, die bei der Plattform verwaiste Eltern bei Erstgesprächen als Geste der Hoffnung weitergegeben werden.

# REIF FÜR DEN GENUSS.

Die naturgereiften Kärlntnermilch Käsespezialitäten sind besondere Meisterstücke der Drautaler Traditionskäserei. Jeder Käse ist ein Qualitätsprodukt, das mit viel Know-how und Liebe zum Detail hergestellt wird.



www.kaerntnermilch.at • Folge uns auf  

Unsere Milch ist unser Leben.

**DR. DIETER JANDL †**

# Stiller Abschied von seiner „Rose vom Wörthersee“

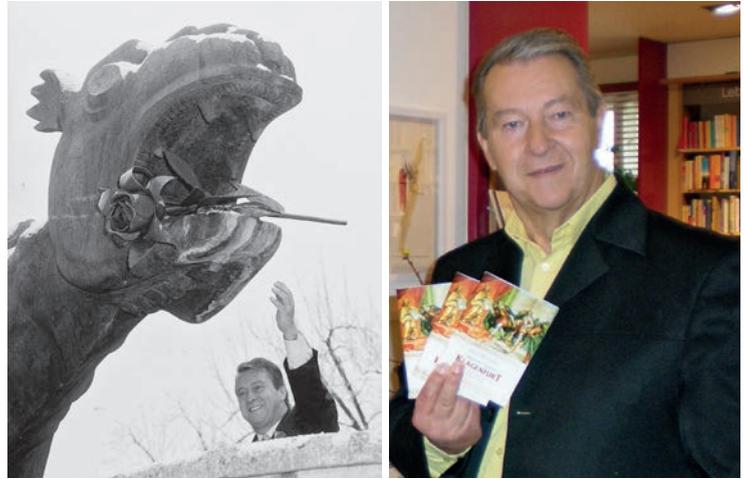
**Großer Verlust.** Dr. Dieter Jandl hat die Stadt Klagenfurt mehrere Jahrzehnte lang wesentlich mitgeprägt. Er ist im 84. Lebensjahr verstorben.

An Dieter Jandl zu erinnern würde Bücher füllen. Der langjährige Stadtrat für Tourismus, Sport, Altstadterhaltung und Wissenschaft liebte die Stadt, für die er den Slogan „Rose vom Wörthersee“ festlegte. Sein Steckenpferd war die Altstadt, er ließ die historischen Bauwerke der Renaissance-Stadt stilvoll revitalisieren, machte die schönsten Innenhöfe zugänglich und erntete damit internationalen Beifall – nicht zuletzt mit drei der renommierten Europa-Nostra-Diplome.

Als leidenschaftlicher Historiker schrieb er Bücher über die Stadtgeschichte und machte nach Ende seiner politischen Karriere persönlich Stadtführungen mit unzähligen Gruppen. Bei allem Faible für die Historie hatte er aber auch ein sicheres Gespür für neue Trends, die er mit großem Erfolg für Klagenfurt an Land

zog. So kamen internationale Sportereignisse wie Beachvolleyball oder der Ironman Austria in seiner Ära nach Klagenfurt. Mit Initiativen wie Altstadtlauf, Sportschnuppern, den Sporttagen, dem Skaterpark u. v. m. hat er unverzichtbare Fixpunkte gesetzt.

„Dieter Jandl war die positive Entwicklung der Stadt immer wichtig. Die Zusammenarbeit mit ihm war geprägt von Freundlichkeit und konstruktivem Miteinander. Klagenfurt verliert mit Dieter Jandl nicht nur einen großartigen Politiker, sondern auch eine engagierte, gebildete, vielseitig interessierte Persönlichkeit. Einen Menschen, der viele positive Spuren in der Stadt hinterlassen hat“, erinnert sich Bürgermeister Christian Scheider und spricht der Familie im Namen der Stadtregierung sein tiefes Mitgefühl aus. IW



Ehrung für sein Lebenswerk: Bürgermeister Christian Scheider verlieh Dr. Dieter Jandl 2021 die Goldene Medaille der Landeshauptstadt Klagenfurt (rechts). Als Tourismusreferent lebte Jandl den Slogan „Klagenfurt, die Rose vom Wörthersee“ (oben links), über die Klagenfurter Stadtgeschichte schrieb der Historiker ein beliebtes Büchlein, das in mehreren Auflagen erschien (oben rechts); als Ermöglicher der Beachvolleyball-Events sogar von Hannes Jagerhofer „auf Händen getragen“ (Mitte). Das bei Generationen von Kindern beliebte „Sportschnuppern“ (unten links) und die Sporttage mit dem Klagenfurter Altstadtlauf (unten rechts) sind nur zwei der bis heute unverzichtbaren Marken, die auf Initiative von Dr. Dieter Jandl ins Leben gerufen wurden. Fotos: Eggenberger, SK



## REPORTAGE



Abteilungsleiter Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Robert Slamanig (Mitte) und sein Team haben alle städtischen Immobilien im Blick. Die Mitarbeiter der Bauwerkstätte sind bestens ausgebildet (rechts). Fotos: Hronek



**Facility Management.** Eine Abteilung – eine Aufgabe: Die Instandhaltung der städteigenen Immobilien. Die Abteilung Facility Management ist eine wichtige Säule des Klagenfurter Magistrats. Wir haben hinter die Kulissen geblickt.

DORIAN WIEDERGUT

Die Stadt Klagenfurt glänzt nicht nur mit ihrem malerischen Erscheinungsbild, sondern auch durch ihre kontinuierliche Entwicklung und Modernisierung. Doch wer sorgt eigentlich dafür, dass Schulen saniert, Sporthallen modernisiert werden und die technischen Infrastrukturen der öffentlichen Gebäude funktionieren? Die Antwort lautet: Die Abteilung Facility Management (FM) mit ihren Mitarbeitern und Dienstleistern. Die technische Betreuung von ca. 200 städtischen Gebäuden – darunter sämtliche Amtsgebäude und Kindergärten – fällt in ihren Aufgabenbereich.

Die strategische Gebäudeentwicklung, die von der Abteilung Facility Management betreut wird, ist eine komplexe



Stadtrat Max Habenicht  
Facility Management Referent

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Facility Managements bewältigen täglich ein riesiges Spektrum an Aufgaben, viele davon sind äußerst anspruchsvoll.“

Aufgabe. Hier werden Gebäude geplant, die ökologischen, wirtschaftlichen und funktionalen Anforderungen gerecht werden. Die Abteilung FM koordiniert Bedarfsanmeldungen aus verschiedenen Abteilungen und erstellt Studien zur Machbarkeit von Umnutzungen, Sa-

nierungen und Neubauten. So entstehen die Grundlagen für Entscheidungen, die das Stadtbild prägen.

„Alles, was wir beauftragen, stärkt die Kärntner Wirtschaft. Über 95 Prozent unserer Projekte werden mit regionalen Partnern umgesetzt“, erklärt Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Robert Slamanig, Leiter der Abteilung Facility Management.

Eines der Herzstücke der Abteilung ist der Bausektor, der sich um die Planung und Durchführung von Bauprojekten kümmert.

Die Dienststelle Hochbau betreut u. a. Grundlagenanalysen, die Durchführung von Vergabeverfahren und Architektur-Wettbewerben sowie den gesamten Bauablauf der Projekte. Im Vordergrund steht hierbei die laufende Kontrolle der technischen, wirt-

schaftlichen und terminlichen Qualität der Bauprojekte für die Landeshauptstadt Klagenfurt. In Vorbereitung befinden sich momentan die Projekte Generalsanierung MS St. Peter, Umbau der ehem. VS Dammgasse zur Kindertagesstätte, Erweiterung der VS Festung für Kindergartengruppen und weitere.

### Sorgfältige Überwachung

Jedes Projekt wird sorgfältig überwacht, um höchste technische, wirtschaftliche und terminliche Qualität zu gewährleisten. Doch hinter den Kulissen passiert weit mehr: Die TechnikerInnen der Abt. FM beurteilen die Machbarkeit von Projekten und sorgen dafür, dass jeder Schritt bis ins Detail umgesetzt wird. „Bildungsprojekte sind für uns besonders wichtig“, betont Slamanig.

# Die unsichtbaren



Auch die Hütten der Märkte am Neuen Platz werden von der Abteilung FM aufgebaut (oben rechts). Zahlreiche Projekte, wie zum Beispiel die Volksschule Hörtendorf, wurden in den letzten Monaten von der Abteilung umgesetzt. (Mitte oben). Fotos: Wiedergut, Hronek, Abteilung FM

# Baumeister der Stadt

## Gebäudemanagement

Während die Dienststelle Hochbau die Projekte plant und umsetzt, ist das Gebäudemanagement für den laufenden Betrieb der städtischen Objekte zuständig. Hierzu gehören nicht nur Instandhaltung und Instandsetzung, sondern auch die Verwaltung der technischen Infrastruktur.

Eine wichtige Rolle spielt auch die Bauwerkstätte, ein vielseitiger Servicebetrieb innerhalb der Abteilung. Ihre Mitarbeiter sind die „helfenden Hände“ der Stadt und kümmern sich um die Reparatur von Möbeln, den Aufbau von Tribünen oder die Sanierung von Turngeräten. Selbst bei Veranstaltungen, wie etwa den bekannten Klagenfurter Märkten, packt die Bauwerkstätte mit an.

## Nachhaltigkeit

Neben all den Bauprojekten hat sich die Abteilung auch der Nachhaltigkeit verschrieben. In den letzten fünf Jahren wurden im städtischen Wald rund 39.000 Laubbäume gepflanzt. Der Wald der Landeshauptstadt leistet einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Luftgüte.

Die Liegenschaften von Klagenfurt, wie z. B. Ackerflächen, die an unsere Landwirte verpachtet werden, städtische Kleingärten sowie Bootsanlegeplätze sind ebenfalls im Portfolio der Abteilung Facility Management enthalten.

Im Rahmen der technischen kaufmännischen Möglichkeiten wurde besonderer Wert auf den Wechsel von fossilen auf umweltschonende Energiequellen gelegt. So werden

zurzeit die Flutlichtanlagen der Sportplätze mit LED ausgestattet.

## Investitionen in die Zukunft

Im Zeitraum 2023 bis 2024 setzt die Abteilung Facility Management beeindruckende Summen für die Instandhaltung und Sanierung städtischer Gebäude um. Investitionen in Höhe von rund 23,1 Millionen Euro fließen in den Erhalt und die Weiterentwicklung der Immobilien der Landeshauptstadt. Darunter fällt auch die Ausschreibung von Reinigungsdienstleistungen, die bereits seit Jahren bedarfsbezogen extern vergeben werden.

Trotz intensiver Sparmaßnahmen zeigt die Stadt, dass an der richtigen Stelle investiert wird. Die Abteilung Facility Management hat es sich

zur Aufgabe gemacht, nicht nur Kosten zu senken, sondern auch Qualität und Nachhaltigkeit sicherzustellen.

Egal ob die Sanierung der Sporthalle Waidmannsdorf, der barrierefreie Ausbau von Friedhofsanlagen oder die Betreuung des städtischen Waldes – das Team um Robert Slamanig sorgt dafür, dass Klagenfurt eine lebenswerte Stadt bleibt. Ihre Arbeit mag oft im Unbemerkten geschehen, doch die Ergebnisse sprechen für sich: Klagenfurt wächst, entwickelt sich und bleibt dabei seiner Tradition treu, die regionale Wirtschaft zu fördern. Und all das dank einer Abteilung, die sich tagtäglich dafür einsetzt, dass alles funktioniert – vom ersten Entwurf bis zur letzten Schraube.

Eine wahrlich beeindruckende Abteilung, die sprichwörtlich Großes leistet.

# Starke Frauen gesucht!

**Frauenpreis.** Erneut holt die Stadt Klagenfurt herausragende, engagierte Frauen vor den Vorhang: Einreichungen für den Maria Tusch-Frauenpreis sind ab sofort möglich!

Sie kennen eine Frau, die sich besonders für die Gleichstellung, Emanzipation, Gleichbehandlung und Toleranz einsetzt? Jemanden, der frauenpolitische Themen aufzeigt und gleichstellungsrelevante Initiativen in Klagenfurt setzt? Dann wäre diese Person womöglich perfekt für den Maria Tusch-Frauenpreis, den die Stadt Klagenfurt seit einigen Jahren vergibt. Es geht in erster Linie darum, herausragende Persönlichkeiten und ihren Einsatz vor den Vorhang zu holen. Die bisherigen Preisträgerinnen zeichnete genau das aus: Maria Cervenka (ehemalige Geschäftsführerin der Projektgruppe Frauen),

Theaterregisseurin Ute Liepold-Mosser, Brigitte Janshoff (Gründerin des Mädchenzentrums) oder Roswitha Bucher (ehemalige Geschäftsführerin des Gewaltschutzzentrums Kärnten) haben durch ihr besonderes Engagement für mehr Gleichstellung, Emanzipation und Gleichbehandlung in Klagenfurt gesorgt.

## Vorschläge willkommen!

Mit Spannung wird die nächste Preisträgerin erwartet. Vorschläge können bis 16. Dezember abgegeben werden! JG

Statuten, Details unter [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) oder unter 0463/537-4656.



Stadträtin DI Constance Mochar  
Frauenreferentin

„Frauen sind das Herzstück unserer Gesellschaft. Der Preis erinnert daran, dass Gleichstellung nicht nur ein Ziel, sondern ein fortlaufender Prozess ist, den wir aktiv gestalten – indem wir die Leistungen von Frauen in den Mittelpunkt rücken und ihnen den Raum geben, den sie verdienen.“

## Am 1. November ist Equal Pay Day!

Ab 1. November arbeiten Frauen in Österreich praktisch gratis! Am Equal Pay Day haben Männer bereits jenes Einkommen erreicht, wofür Frauen noch bis Jahresende arbeiten müssen. An diesem Tag gibt es österreichweit verschiedene Aktionen, um auf dieses Ungleichgewicht aufmerksam zu machen. Das Klagenfurter Frauenbüro lädt am 1. November zu einem Infotag ein.

Ab 7.15 Uhr gibt es vor dem Musilhaus (Bahnhofstraße 50) einen eigenen Infostand. Weitere Details dazu direkt im Frauenbüro, telefonisch unter 0463/537-4681 oder unter [frauen.chancengleichheit.generationen@klagenfurt.at](mailto:frauen.chancengleichheit.generationen@klagenfurt.at).

## TIPPS

### Elternbildung

Die neue, kostenlose Elternbildungsbroschüre liegt auf! Der Ratgeber für Eltern, Großeltern, Alleinerziehende, die sich über Veranstaltungen in Klagenfurt, Freizeitaktivitäten oder Erziehungstipps u. v. m. informieren möchten. Entweder auf [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) einfach downloaden oder unter [frauen.chancengleichheit.generationen@klagenfurt.at](mailto:frauen.chancengleichheit.generationen@klagenfurt.at) anfordern; die Broschüre wird kostenlos per Post zugeschickt.

### Englisch Camp in den Herbstferien

Ferienprogramm mit Mehrwert! Das bietet die Global English Teaching Academy während der Herbstferien in Klagenfurt. Vier Tage Spaß, Sprachtraining, Spiele, Team-

building mit Native Speakern.

Termin: 28. bis 31. Oktober, 9 bis 15 Uhr, in Viktring. Details unter [www.get-academy.com](http://www.get-academy.com).

### Elternberatung

Die Stadt Klagenfurt bietet mit zwei Elternberatungseinrichtungen eine praktische Anlaufstelle für alle frisch gebackenen Mamas und Pappas. In Waidmannsdorf in der Paulinenstraße 2 (jeden Dienstag im Monat von 14 bis 16 Uhr) sowie in der Rilkestraße 1 in Welzenegg (jeden Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr). Weitere Infos unter [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at).

### Angebote für Jugend

In Klagenfurt gibt es viele Angebote für Jugendliche – egal ob für die Freizeitgestaltung,

Unterstützung oder Beratung in schwierigen Lebenslagen. Die Plattform Prävention bietet eine Zusammenfassung aller Angebote in einer praktischen Broschüre. Sie ist kostenlos online auf [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at) als Download verfügbar, liegt in den Jugendzentren und Schulen auf oder wird auf Anfrage zugeschickt ([praevention@klagenfurt.at](mailto:praevention@klagenfurt.at)).

### Lernen lernen

Aufgrund der hohen Nachfrage wird der Workshop „Lernen lernen“ aus der „Hoch hinaus, kreuz und quer“-Reihe erneut angeboten. Eltern und Kinder erhalten in dem Kurs wertvolle Tipps für effizientes Lernen. Praktische Übungen, ein individueller Lernkaler und Lernkärtchen helfen Kindern und Eltern dabei. Mitzubringen: ein Stehkalen-

der, Schere, Uhu, Geschenkpapierrolle aus Packpapier.

Termin: 19. Oktober, 10 bis 13 Uhr, Europahaus, Reitschulgasse 4. Für Kinder von 6 bis 10 Jahren. Anmeldung 0463/537-4681 unbedingt erforderlich!

### Buchpräsentation

„Sorry not sorry“ lautet der Titel des Buches von Anika Landsteiner, in dem sie über die weibliche Scham schreibt. Frauen entschuldigen sich besonders oft – Egal ob für ihren eigenen Körper, weil sie zu erfolgreich, Single oder kinderlos sind usw. In der „Denken erlaubt“-Lesereihe des Klagenfurter Frauenbüros wird ausführlich über das Buch berichtet und diskutiert.

Termin: 17. Oktober, 18.30 Uhr, Musilhaus, Bahnhofstraße 50. Anmeldung unter 0463/537-4681.

Lakeside-Park-Geschäftsführer Mag. Bernhard Lamprecht und Stadtplanungsreferent Vizebürgermeister Ronald Rabitsch präsentieren die weiteren Pläne für den Lakeside Science & Technology Park.

Foto: Lakeside GmbH/KK



# Lakeside-Park-Erweiterung

**Präsentation.** Die Pläne für die Erweiterung des Lakeside Parks werden weiter konkretisiert. Am 23. Oktober findet die Präsentation des kooperativen Planungsverfahrens statt.

Im Dezember letzten Jahres startete der Lakeside Science & Technology Park ein kooperatives Planungsverfahren zu einem weiteren Ausbau. Im Laufe dieses Jahres arbeiteten mehrere Stadtplaner, Architekten und Landschaftsarchitekten an möglichen Ideen; Anrainer und interessierte Bürgerinnen und Bürger wurden ebenfalls eingeladen, um ihre Ideen und Expertise miteinfließen zu lassen. Insgesamt haben rund 150 Anrainer und Bürger ihre Anregungen miteingebracht!

Nun sind die Ergebnisse fertig und können präsentiert werden. Ein interdisziplinäres Team aus Planern und Experten hat in enger Zusammenarbeit mit der Stadtplanung Klagenfurt innovative Entwürfe

zur zukünftigen Bebauung des Gebiets im Westen der Stadt erarbeitet. Diese Planungen berücksichtigen die städtebaulichen und technologischen Anforderungen Klagenfurts und entsprechen den Bedürfnissen der Stadt und des Technologiestandorts.

## Ausbau mit wenig Baulandverbrauch!

Lakeside-Park-Geschäftsführer Mag. Bernhard Lamprecht betont, dass die Erweiterung insbesondere dadurch überzeugt, dass sie nahezu ohne zusätzlichen Baulandverbrauch umgesetzt wird. Dabei liegt der Fokus auf dem Erhalt naturnaher Grünflächen, die geschützt und mit neuen Erholungszonen erweitert werden.

Das Projekt setzt zudem hohe Umweltstandards um. Ein zukunftsweisendes Verkehrskonzept fördert den öffentlichen sowie den Rad- und Fußverkehr, was die Attraktivität des Standorts sowohl für die Mitarbeiter als auch für die angrenzende Nachbarschaft erhöht.

Am 23. Oktober um 18 Uhr werden die Ergebnisse offiziell im Detail im Lakeside Park (B11, Saal Leibniz) präsentiert. Um eine Anmeldung zur Veranstaltung (siehe QR-Code) wird gebeten.

Hier zur Veranstaltung am 23. Oktober anmelden:



Vzbgm. Ronald Rabitsch  
Stadtplanungsreferent

„Mit der Erweiterung des Lakeside Parks beginnt ein weiteres aufregendes Kapitel in der Geschichte des Technologieparks als Arbeits- und Lebensraum. Es entsteht noch mehr Platz für Wissenschaft, Forschung und Innovation. Die Bevölkerung soll bestmöglich eingebunden werden, daher freuen wir uns über viele Teilnehmer am 23. Oktober.“

## LEBE NATÜRLICH



Mag. Bernadette Jobst, Abteilung  
Klima- und Umweltschutz

### Baumstümpfe „entsorgen“

Wenn ein Baum gefällt werden muss, bleibt ein meist unerwünschter Stumpf übrig. Wer sich bei größeren Stämmen Kosten und Aufwand durch Herausfräsen sparen will, nutzt den Baumstumpf kreativ als Säule für Vogelhaus, Blumenständer oder als Insektenhotel (kleine Löcher ins Holz bohren) – bis er von selbst verrottet. Nachhelfen kann man, indem mit einem großen Bohrer oder einer Kettensäge tiefe Löcher in den Stumpf gesetzt werden. Dann diese Öffnungen mit halb verrottetem Kompost füllen, in dem viele Mikroorganismen arbeiten. Auch Kompostbeschleuniger kann hinzugefügt werden. Vor allem die Pilze im Kompost zersetzen das Lignin im Holz. Dies in jedem Frühjahr mit halb fertigem Kompost und/oder Kalkstickstoff wiederholen. Der Kalkstickstoff ist Nahrung für die Mikroorganismen. Oft ist der Baumstumpf nach ein bis zwei Jahren so stark zersetzt, dass er zerschlagen werden kann. Ausbrennen mit petrochemischen Stoffen ist gefährlich und schädlich für die Umwelt. Außerdem bleibt dabei ein verkohlter Rest übrig, der umso schlechter verrottet.



Zusammendrücken und wieder verschließen – der Knick-Tipp schafft mehr Platz. Foto: bigstock

## PET-Flaschen sorgen für volle Gelbe Tonnen

**Recycling.** Eine Folge der Trinkwasserverunreinigung sind Übermengen an Leichtverpackungen. Die Abteilung Entsorgung fährt Sondertouren. Mit Jahresanfang kommt österreichweit ein neues Pfandsystem.

RAPHAEL SPATZEK

Die aktuelle Trinkwassersituation in Klagenfurt hat zu einem deutlichen Anstieg an PET-Flaschen geführt. Die Folge sind volle Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke. Bis etwa 23. Oktober ist mit keinen neuen Gebietsfreigaben zu rechnen. Für rund ein Drittel des Stadtgebiets gilt weiter die Empfehlung, Trinkwasser vor dem Genuss drei Minuten abzukochen. Die Abteilung Entsorgung fährt daher Sondertouren, um die Übermengen an Leichtverpackungen so rasch wie möglich dem Recycling zuzuführen.

„Jeder kann mithelfen und die leeren PET-Flaschen möglichst platzsparend entsorgen. Hier empfiehlt sich der Knick-Trick – Plastikflaschen zusammendrücken und wieder verschließen“, rät die städtische Abfallbeauftragte Mag. Ulrike Werzin. Weiters wird ersucht,

Plastikflaschen nicht lose in den Müllräumen bei Wohnanlagen abzustellen.

### Neues Pfandsystem kommt

Diesbezüglich tritt mit 1. Januar 2025 in ganz Österreich eine gravierende Änderung in Kraft. Denn mit Jahresanfang gilt für alle Einweggetränkeverpackungen aus Kunststoff und Metall ein Pfand von 25 Cent. Das neue Pfandsystem soll die Recyclingquote deutlich erhöhen und das achtlose Wegwerfen von Plastikflaschen und Dosen minimieren. Alle Informationen dazu werden ab 28. Oktober bis Mitte Dezember gemeinsam mit den Müll-Abholplänen und den Gelbe-Sack-Rollen an die Klagenfurter Haushalte verteilt.

### Digitale Müllpläne

Infos geben auch die städtischen Abfallberater (0463/537-3419 oder [entsorgung@klagenfurt.at](mailto:entsorgung@klagenfurt.at)). Der Müll-Abhol-



Stadträtin Sandra Wassermann, BA  
Entsorgungsreferentin

„Ab Ende Oktober werden die Müll-Abholpläne und Gelbe-Sack-Rollen von den Mitarbeitern der Abteilung Entsorgung an die Haushalte zugestellt. Dabei ist auch eine Information über das neue Pfandsystem für Getränkeflaschen und -dosen.“

plan kann ebenso über die Müll-App eingesehen werden und ist zusätzlich ab 1. Jänner 2025 auf der Website der Stadt abrufbar.

[www.klagenfurt.at/stadtservice/abfall-abwasser](http://www.klagenfurt.at/stadtservice/abfall-abwasser)

## Diabetes: Vorbeugen statt behandeln!

**Weltdiabetestag.** Am 4. November lädt das Klagenfurter Gesundheitsreferat zu einem kostenlosen Vortrag über Diabetes ins Stadthaus ein. Anlass ist der Weltdiabetestag, der am 14. November stattfindet.



Stadtrat Mag. Franz Petritz  
Gesundheitsreferent

„Lassen Sie uns gemeinsam das Bewusstsein für diese Erkrankung schärfen, Vorurteile abbauen und die Lebensqualität von Betroffenen verbessern!“

**1921** entdeckte Frederick G. Banting das lebenswichtige Hormon Insulin. Heute feiern wir an Bantings Geburtstag am 14. November den Weltdiabetestag. Die als „Volkskrankheit“ bezeichnete chronischen Erkrankung des Stoffwechsels betreffen heute in Österreich jeden zehnten Erwachsenen. Es gibt verschiedene Formen von Diabetes, sie alle führen zu erhöhten Blutzuckerwerten, weil die Patienten einen Insulinmangel ha-

ben oder die Wirkung von Insulin vermindert ist. Die Ursachen können genetisch bedingt oder ein ungesunder Lebensstil sein. Ohne entsprechende Behandlung können schwere Komplikationen oder Folgeerkrankungen auftreten.

Die Präventionsstelle der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie bietet mit dem Vortrag der breiten Öffentlichkeit die Möglichkeit, sich im Detail über das Thema Diabetes zu informieren. Als Experten sprechen Dr. Stefan Leitner (Facharzt für

Anlässlich des Weltdiabetestages lädt die Präventionsstelle zu einem Infovortrag ein. Foto: Bigstock

Innere Medizin, Additivfach Endokrinologie und Stoffwechsel, Gastroenterologie und Hepatologie) und Diätologin Birgit Wrang. Weiters gibt es Informationsstände der ÖDV (Österreichische Diabetikervereinigung) und der ÖGK. JG

Termin: 4. November, 15 bis 17 Uhr, Stadthaus. Eine Anmeldung unter [praevention@klagenfurt.at](mailto:praevention@klagenfurt.at) ist aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl unbedingt erforderlich!



### MEIN MED-VORTRÄGE



Venenerkrankungen können den Alltag erschweren. Foto: Adobe Stock

## Schwere Beine, müde Venen

Venenleiden gehören zu den häufigsten Gefäßkrankungen und können die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen. Zu den bekanntesten Formen zählen Krampfadern (Varizen) und chronische Venenschwäche. Fachärztin für Allgemein- und Gefäßchirurgie Dr. Andrea Scharz-Adelbrecht klärt in ihrem Vortrag über die verschiedenen Venenerkrankungen auf.

Termin: 21. Oktober, 19 Uhr, Konzerthaus Klagenfurt, Anmeldung unter [www.meinmed.at](http://www.meinmed.at), der Vortrag ist kostenlos.



Die Ursachen von Sodbrennen sind vielfältig. Foto: Adobe Stock

## Was tun bei Sodbrennen?

Sodbrennen ist eine häufige Beschwerde, die jeden treffen und den Alltag erheblich beeinträchtigen kann. Der brennende Schmerz hinter dem Brustbein oder im Hals tritt oft nach dem Essen auf und kann verschiedene Ursachen haben. Welche das sind, wann Sodbrennen auf ernsthaftere Erkrankungen hinweisen könnte und welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt, erklärt Internist Dr. Florian Hucke in seinem Vortrag.

Termin: 11. November, 19 Uhr, Konzerthaus Klagenfurt, Anmeldung unter [www.meinmed.at](http://www.meinmed.at), der Vortrag ist kostenlos.

## Kulinarik am Lendkanal

**Vrabec.** Direkt am idyllischen Lendkanal eröffnete vor kurzem ein neues Lokal voller kulinarischer Gaumenfreuden. Im Vrabec werden Hungerige fündig!

DORIAN WIEDERGUT

Lange Zeit standen die Räumlichkeiten in der Tarviser Str. 60 am Lendkanal leer – dann kam Strahinja Bašić. Der gebürtige Bosnier, der bereits ein erfolgreiches Lokal in Ljubljana führt, widmete sich mit vollem Einsatz seinem neuen Kulinarik-Hotspot am Lendkanal.

„Ich musste viel investieren und einige Dinge erneuern, bis ich einmal mit dem Restaurant zufrieden war und es betriebsbereit wurde“, so Bašić. „Doch noch wichtiger ist, dass es den Kunden gefällt und sie sich wohlfühlen“, fügt er lächelnd hinzu. Und sein Investment hat sich gelohnt; am 17. August wurde sein Restaurant Vrabec offiziell eröffnet.

Angeboten werden natürlich Klassiker der balkanischen Küche, wie etwa würzige Cevapci. Doch auch österreichische Köstlichkeiten sowie mediterrane Einflüsse, wie Calamari, dürfen nicht fehlen. „Momentan habe ich noch eine Test-Speisekarte. Diese wird stets weiter ausgebaut und an die Kundenwünsche angepasst.“

### Weihnachtsfeiern

Bereits jetzt kann man das Vrabec für Weihnachtsfeiern reser-

vieren. Bašić freut sich auch darauf, seinen Gästen Glühwein und Glühschnaps anzubieten. Auch für ein Hochzeits-Catering kann das Restaurant gebucht werden.

Wem nun bereits das Wasser im Mund zusammenläuft, der sollte sich einen Besuch im Vrabec in Klagenfurt nicht entgehen lassen.



Chef Strahinja Bašić freut sich auf viele Gäste. Wirtschaftsreferent Stadtrat Max Habernicht und Gemeinderätin Dr. Julia Löschnig besuchten das Vrabec. (unten)

Fotos: Wiedergut



## Kreativer Treffpunkt mit regionalem Flair

**Quartier West.** Ein neues Café-Konzept sorgt derzeit im „Quartier West“ in der Herbertstraße 16 für Frequenz. Was auf den ersten Blick wie ein gemütlicher Treffpunkt für Kaffee-Liebhaber erscheint, entpuppt sich schnell als weit mehr ...

Hier trifft Genuss auf Kreativität, junges Talent auf regionale Zusammenarbeit. Das Café, das als Lebens- und Kreativraum gedacht ist, vereint junge Künstler, lokale Handwerkskunst und eine köstliche Auswahl an selbstgebackenen Kuchen – und das alles in Bio-Qualität.

Schon beim Betreten des Cafés fällt der Blick auf die beeindruckenden Werke von jungen Kärntner Künstlern, die

die Wände zieren. Doch damit nicht genug – jedes Kunstwerk kann direkt vor Ort erworben werden. Auch die prächtigen Blumen-Bouquets, die vom Flowerstudio in der Paradeisergasse 3 geliefert werden, sind nicht nur dekorative Hingucker, sondern ebenfalls käuflich.

Es gibt Kaffees aus sieben verschiedenen Röstereien. Während der Hauskaffee eine feste Größe bleibt, wechselt das übrige Sortiment regelmäßig



Wirtschaftsreferent Habernicht mit Quartier-West-Eigentümer Herbert Miglar. Foto: Büro Habernicht

durch, sodass die Gäste immer wieder neue, aufregende Aromen entdecken können.

Das Quartier West ist sowohl für Kaffeeliebhaber als auch Kunstinteressierte ein absoluter Geheimtipp. DW



Stadtrat Max Habernicht  
Wirtschaftsreferent

„Mit dem Café Quartier West und dem Restaurant Vrabec hat die Klagenfurter Wirtschaft zwei starke Frequenzbringer gewinnen können. Ich finde es toll zu sehen, wie sich unsere Angebote in der Stadt ständig weiterentwickeln und für gastronomische Vielfalt und Abwechslung im Kreuzberg- und Lendkanal-Viertel sorgen.“

## NEUES AUS KLAGENFURT



### JUBILÄUM

#### Super Active Yoga

Der Verein SuperActive feierte im September mit der #BeActivenight den fünften Geburtstag des eigenen Studios in der Klagenfurter Kumpfgasse. „Die Teilnehmer hatten im Rahmen der #BeActivenight die Möglichkeit, bei drei Yoga- und Fitness-Kursen zu schnuppern und es sich dazwischen bei einem Glas Sekt und einem Brötchen gut gehen zu lassen“, freute sich Obfrau Sara Katu. Foto: KK/

Super Active Yoga



### GANZHEITLICH

#### The Circle Studio

Am 9. September hat in der Obirstraße 40A ein neues Yoga- und Bewegungsstudio eröffnet. Das Konzept von „The Circle Studio“ ist neu, umfassend und abwechslungsreich. Das Ziel lautet: Körper, Geist und Seele in Einklang bringen und gesund halten. Chefin Katja Schrittmesser bezeichnet „The Circle Movement“ als ganzheitliches Bewegungskonzept. Tolle Sache! Foto: Antonia Baumgartner

# Ein Muss für Schnitzelfans

**Der Schnitzelwirt** in Waidmannsdorf feierte ein besonderes Jubiläum. Seit 20 Jahren begeistert Oliver Koch seine Gäste mit herzhaften Köstlichkeiten und einer einzigartigen Wohlfühlatmosphäre.



Bürgermeister Christian Scheider überreichte Oliver Koch und Anita Raupl die Anerkennungs-urkunde der Stadt Klagenfurt für 20 Jahre erfolgreiche Selbstständigkeit. Foto: Just

Schnitzelwirt ist jede Mahlzeit ein echter Genuss.

### Das Erfolgsrezept

Gutes Essen, faire Preise und ein offenes Ohr für die Gäste: Genau diese Mischung aus hervorragender Küche und authentischer Gastfreundschaft wurde nun auch offiziell gewürdigt: Bürgermeister Christian Scheider überreichte ihm als Dank für seine Verdienste die Dank- und Anerkennungs-urkunde der Landeshauptstadt Klagenfurt.

Wir gratulieren dem Schnitzelwirt für diesen Meilenstein und wünschen alles Gute! DW

Wenn man in der Siebenhügelstraße 70 unterwegs ist, kann man ihn nicht übersehen: den „Schnitzelwirt“, der seit vielen Jahren eine echte Institution für alle Liebhaber des knusprigen, panierten Klassikers ist. Doch in diesem Jahr gibt es einen besonderen Grund zum Feiern: Oliver Koch, der seit 16 Jahren das beliebte Waidmannsdorfer Gasthaus führt, begeht sein 20-jäh-

riges Jubiläum als selbstständiger Gastronom.

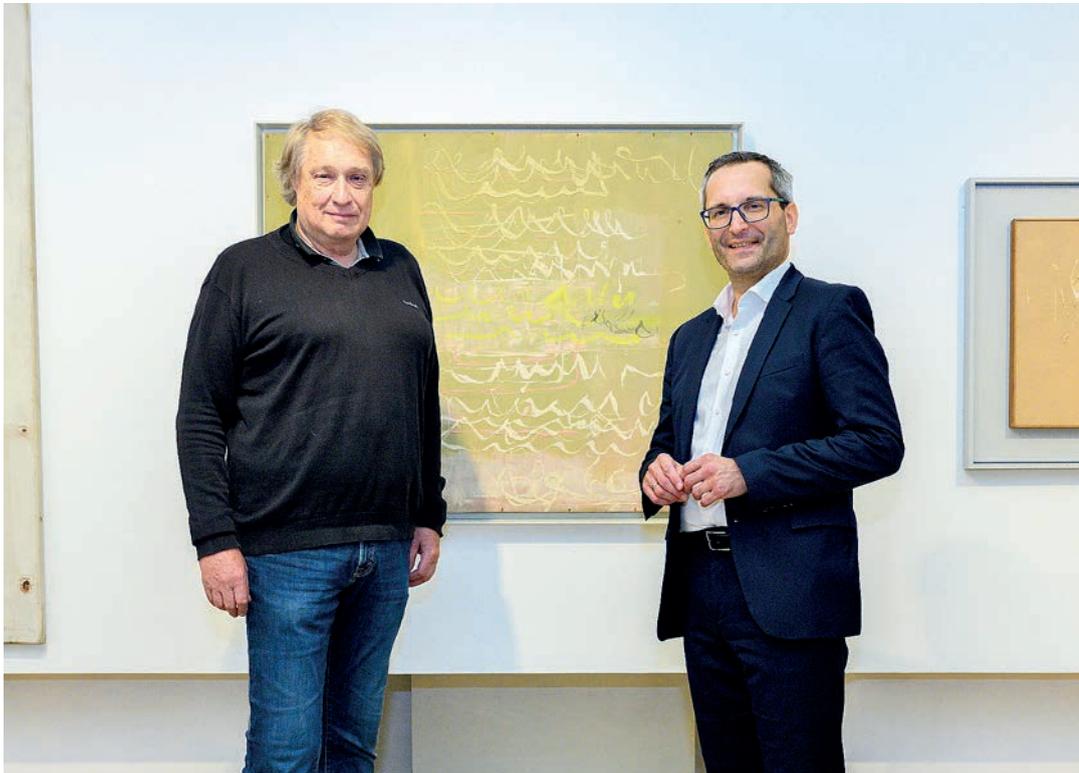
Mit viel Leidenschaft und einem Faible für traditionell österreichische Küche hat Oliver Koch seinen „Schnitzelwirt“ zu einem der beliebtesten Treffpunkte in der Landeshauptstadt gemacht. Egal, ob Riesenschnitzel, zartes Cordon bleu oder das bei den Stammgästen heiß begehrte Pariserschnitzel – beim



### ÜBERNAHME

## Bank Burgenland in Kärnten

Die Bank Burgenland hat am 14. September das Kärntner Filialnetz der Anadi Bank übernommen. Zukünftig tritt sie in Kärnten als „Bank Burgenland Kärnten“ auf. Besonders zelebriert wurde die Eröffnung der Filiale in der Klagenfurter Domgasse als Herzstück der Banken. Ab sofort ist die Bank Burgenland mit einem Team von 222 Beraterinnen und Beratern in insgesamt 22 Filialen im Südosten Österreichs (Burgenland, Graz und Kärnten) sowie in Wien tätig. Foto: Büro Bürgermeister



Kulturstadtrat Mag. Franz Petritz und Kurator Ludwig Riedmann in der „Zeitreise“ durch die Schaffensphasen des Künstlers Hans Bischoffshausen. Foto: Hude

## Zeitlose Erscheinung. Radikale Offenheit.

**Kunst\_Schau.** Exklusiv für die Stadtgalerie Klagenfurt zusammengestellt: eine Ausstellung mit 150 zum Großteil noch nie öffentlich gezeigten Werken des großen österreichischen Avantgardenkünstlers Hans Bischoffshausen.

IRIS WEDENIG

Von den bildnerischen Anfängen, die Bischoffshausen selbst als „Sturz in die Malerei“ bezeichnet hat, über die „Materialschlacht“, in der der Künstler u. a. mit Asphalt, Spachtelmasse und Sperrholz gearbeitet hat, bis zur Pariser Zeit und der Rückkehr nach Österreich: 150 Werke, vorwiegend aus Privatbesitz, unternehmen mit den Besuchern eine „Zeitreise“ durch die künstlerischen Schaffensphasen von Hans Bischoffshausen (1927–1987).

Stadtrat Mag. Franz Petritz  
Kulturreferent

„Es ist uns eine große Freude und Ehre, einen so eindrucksvollen Künstler anhand einer besonderen Werkauswahl präsentieren zu können. Eine Ausstellung, die als absolute Rarität zu bezeichnen ist.“

Kurator Ludwig Riedmann ist mit dieser Ausstellung, die eigens für die Klagenfurter Stadtgalerie arrangiert wurde, ein wahres Kunststück gelungen. „Es ist dies zudem die

umfangreichste Ausstellung, die je von Hans Bischoffshausen gezeigt wurde“, so Riedmann.

### Lesung: Wolfram Berger

Im Rahmen der Ausstellung findet am 7. November eine Lesung aus „CRESYL – Die Sonne der Armen“, Bischoffshausens autobiographischem Bericht über die Pariser Zeit, mit Wolfram Berger und Musik von Karen Asatrian statt (18 Uhr).

Ausstellungsdauer: bis 12. Jänner.  
Öffnungszeiten: täglich außer Montag von 10 bis 18 Uhr.  
[www.stadtgalerie.net](http://www.stadtgalerie.net)

### TIPPS



Sehenswerte Ausstellung im Stadthaus. Foto: Hronek

### Farbwelten

Bogdan Borcic und Rudi Benetik erwecken mit ihrer Kunst besondere Eindrücke. Ihre Malerei will entdeckt und erforscht werden und eine Bereicherung für alle sein, die sich darauf einlassen. In der Alpen-Adria-Galerie im Stadthaus sind bis 10. November Werke der beiden Künstler ausgestellt.

### Robert Palfrader

„Ein paar Leben später“ nennt sich das neue Buch von Robert Palfrader. Der Schauspieler und Autor erzählt eine fesselnde Familiengeschichte, in der Fiktion und Wahrheit gekonnt verflochten werden. Am 24. Oktober liest er Auszüge in der Buchhandlung Heyn. Beginn: 19 Uhr.

### Gunkl/Breinschmid

„Achtung Pestseller“ heißt das neue Buch des Kabarettisten Gunkl und des Jazzmusikers Georg Breinschmid. Ein Werk voller Wortwitz und mit einer Menge an Absurditäten. Lesung in der Buchhandlung Heyn am 17. Oktober um 19 Uhr.



Andrea Eckert  
 in der Rolle der  
 „Maria Callas“.

Foto: Stadttheater

## Maria Callas: verehrt und gefürchtet

**Stadttheater.** Kammerschauspielerin Andrea Eckert in ihrer Erfolgsrolle als Maria Callas im Schauspiel „Master Class“.

Ihre Stimme wurde geliebt, ihre Launen waren gefürchtet: Maria Callas war die unbestrittene Königin der Oper. Doch bei ihren Studierenden hält sich die Begeisterung der Diva in Grenzen. Ihren schonungslosen Ansprüchen zu genügen, ist nur wenigen gelungen.

Terence McNally zeichnet im Stück „Meisterklasse“ Stück für Stück die lebensbestimmenden und lebensvernichtenden Zwänge und Opfer nach, die großes Künstlertum und eine internationale Karriere fordern. Das bestürzende, aber auch unterhaltsame Drama ist derzeit in der Regie von Arie Zinger mit Andrea Eckert

in der Rolle der Maria Callas im Stadttheater Klagenfurt zu sehen. Andrea Eckert hat in dieser Rolle bereits zwischen 1997 und 2008 am Volkstheater Wien einen überwältigenden Erfolg gefeiert.

### „Stallerhof“

2023 erhielt der in Kärnten geborene Komponist Gerd Kühr den Großen Österreichischen Staatspreis. Das Stadttheater Klagenfurt bringt ab 31. Oktober mit „Stallerhof“ erstmals die Oper auf die Bühne, mit der Kühr 1988 der internationale Durchbruch gelang. IW

Termine im Serviceteil und auf [www.stadttheater-klagenfurt.at](http://www.stadttheater-klagenfurt.at)

## SEHENSWERT

### Gesichter der Literatur

Der Kärntner Fotograf und Fotokünstler Martin Rauchenwald zeigt in seiner aktuellen Ausstellung im Musilmuseum Portraits von 64 Kärntner Schriftstellerinnen und Schriftstellern an ihren Lieblingsplätzen abgelichtet.

All diese „Gesichter der Literatur“ sind bis Ende Jänner im Museum in der Bahnhofstraße 50 zu sehen. Auch ein Buch mit kurzen Textauschnitten der Literaten ist entstanden (Picus Verlag).



Ob Maja Haderlap (links), Josef Winkler (Mitte) oder Peter Turrini (rechts) – Martin Rauchenwald hat Kärntens bekannteste Literaten einfühlsam portraitiert.

Fotos: Rauchenwald



## Klagenfurt kann Königsklasse

**Erfolg.** Keine nennenswerten Wartezeiten oder Zwischenfälle trotz der 23.000 Fans beim ersten Champions-League-Spiel im Wörthersee Stadion. Organisations- und Verkehrskonzept funktionieren.

RAPHAEL SPATZEK

Eine gelungene Premiere feierte die Landeshauptstadt am 2. Oktober in der UEFA Champions League. Der große Fußballabend zwischen Sturm Graz und Club Brügge verlief von der Organisationsseite her erfolgreich. Polizei und Behörden meldeten keine Vorkommnisse und zeigten sich mit dem Verkehrskonzept sehr zufrieden. Es kam zu keinen nennenswerten War-

tezeiten oder Zwischenfällen. 23.205 Fans feierten gemeinsam ein friedliches Fußballfest.

### Nächstes Spiel: 22. Oktober

Einziger Wermutstropfen aus sportlicher Sicht bleibt die knappe 0:1-Niederlage der Steirer, die von ihren Fans trotzdem über 90 Minuten lautstark gefeiert wurden. „Es ist quasi ein Glücksfall für Klagenfurt, dass Graz kein entsprechendes Stadion hat. Ich

bedanke mich an dieser Stelle bei Sturm Graz für die wirklich tolle Zusammenarbeit“, betont Bürgermeister Christian Scheider. Das nächste Heimspiel der „Blackies“ im Wörthersee Stadion steigt Dienstag, 22. Oktober, 21 Uhr, gegen Sporting Lissabon. „Solche hochkarätigen Spiele in unserer Stadt zu haben ist eine große Auszeichnung für Klagenfurt als Austragungsort“, betont Sportstadträtin DI Constance Mochar.

Am 2. Oktober ertönte kurz vor 21 Uhr erstmals die ikonische Champions-League-Hymne im Wörthersee Stadion. 23.205 Zuschauer erlebten ein spannendes Spiel zwischen Sturm Graz und Club Brügge, welches für die Steirer nur knapp mit 0:1 verloren ging. Fotos: Zangerle

## CL-HEIMSPIELE

**Dienstag, 22. Oktober, 21 Uhr**  
SK Sturm Graz – Sporting Lissabon

**Mittwoch, 27. November, 18.45 Uhr**  
SK Sturm Graz – FC Girona

**Mittwoch, 29. Januar, 21 Uhr**  
SK Sturm Graz – RB Leipzig

Tickets: [shop.sksturm.at](http://shop.sksturm.at)  
Infos: [www.sksturm.at](http://www.sksturm.at) und  
[www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)

Die Wildkatzen besiegten auch den finnischen Vizemeister. Foto: ATSC

## Freud und Leid bei der Austria

**Fußball.** Zuerst hatte Violett den viel zu frühen Tod von Präsidenten Matschek zu beklagen. Dann folgte eine erfreuliche Trainer-Auszeichnung.

Freud und Leid liegen auch im Fußball ganz knapp beisammen. Diese Erkenntnis wurde dem SK Austria Klagenfurt dieser Tage zuteil. Ende September hatten die Violetten das viel zu frühe Ableben ihres Präsidenten Dr. Herbert Matschek zu verkraften, der im Alter von nur 56 Jahren verstorben ist. Matschek war für den Aufstieg der Austria in die Bundesliga hauptverantwortlich. Seit November 2020 hatte er das Präsidentenamt inne. Den Anlass zur Freude lieferte nur wenige Tage später eine hohe Auszeichnung für die Waidmannsdorfer. Chefcoach Peter Pacult erhielt im Rahmen der „Bruno“-Gala 2024 in Wien den Titel als Trainer der Saison. „Dieser Preis hat für mich einen hohen Stellenwert, weil der ‚Bruno‘ aus meiner Sicht die ehrlichste Wahl ist. Denn hier voten die Spieler, die Kollegen, die Sportdirektoren. Eine tolle Wertschätzung, über die ich mich auch sehr freue“, erklärte Coach Pacult. RS

Nächstes Heimspiel: Sonntag, 20. Oktober, 14:30 Uhr, Austria Wien



## Wildcats starten Erfolgslauf

**Sieg** um Sieg feiern Klagenfurts Volleyballerinnen derzeit in der Liga und den Cup-Bewerben.

Die Kelag Wildcats nahmen vor 350 Zuschauern in der Lerchenfeldhalle erfolgreich ihren internationalen Prüfstein.

Im CEV Europacup besiegten die Klagenfurterinnen Anfang Oktober sensationell den finnischen Vize-

meister LP Kangasala in fünf umkämpften Sätzen mit 3:2. Auch im Cup-Bewerb bewiesen die Wildcats Steherqualitäten. In der 1. Runde des ÖVV Cups setzten sie sich gegen UVC Graz auswärts mit 3:2 durch und gingen damit abermals nach fünf Sätzen

als Sieger vom Feld. Die Klagenfurter Volleyballerinnen zeigen aber auch in der Bundesliga den Gegnerinnen die Krallen. Die Wildcats sind aktuell mit fünf Punkten Tabellenführer, punktgleich mit UVC Graz.

Das nächste Heimspiel in der BG/BRG Lerchenfeld Sporthalle steigt am 26. Oktober um 17 Uhr gegen TI-axess-volley Innsbruck. RS

### Rotjacken kommen auf Touren

15 Punkte aus 9 Spielen haben die Rotjacken auf dem Konto. Bedeutet aktuell Platz 5 in der Liga. Nach zuletzt zwei Niederlagen konnten am Wochenende die Pioneers Vorarlberg mit 5:2 besiegt werden. „Die Über- und Unterzahlformationen haben ihren Job sehr gut gemacht. Schnelligkeit und Umschaltspiel sind phasenweise gut. Wir wollen dieses Level halten und konstanter werden“, merkte Head Coach Kirk Furey nach dem Spiel an.

Nächstes KAC-Heimspiel: 23. Oktober, 19.15 Uhr, HCB Südtirol Foto: Pessentheiner





## Erntedank am Benediktinermarkt

Am Benediktinermarkt wurde ein großes Erntedankfest gefeiert. Gestartet wurde mit einem Festumzug durch die Innenstadt, musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle Klagenfurt. Auch Fahnschwinger, Goldhaubenfrauen und eine Pferddekutsche, die mit der Erntedankkrone geschmückt war, waren dabei. Marktreferent Bürgermeister Christian Scheider und weitere politische Vertreter waren anzutreffen. Foto: Bauer



## Musiktheaterpreis 2024

Die Uraufführung der Oper „Hiob“ von Bernhard Lang (Libretto von Michael Sturminger) im Stadttheater Klagenfurt wurde mit dem Österreichischen Musiktheaterpreis in der Kategorie „Beste Uraufführung“ ausgezeichnet. Kulturreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz gratulierte Stadttheater-Intendant Aron Stiehl zu dieser Auszeichnung. Foto: Hude



## „Pink Ribbon-Aktion“

Der Oktober ist der internationale Brustkrebsmonat. Klagenfurt beleuchtete im Zuge der „Pink Ribbon-Aktion“ den Lindwurm rosa, um auf zentrale Themen wie Vorsorge und Früherkennung aufmerksam zu machen. Stadträtin Sandra Wassermann, BA, und Theresa Neumann, MA, Geschäftsführerin der Österreichischen Krebshilfe Kärnten, wiesen auf die Wichtigkeit dieses sensiblen Themas hin. Foto: Zangerle



## Ausstellungseröffnung

In der BV Galerie wurde die Ausstellung „QUO VADIS MUNDUS – Archive der Zeit“ von Frauke Danzer eröffnet. Ihre Arbeiten beschäftigen sich mit Papier als fragiles, verletzbares und alterndes Material. Kulturreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz war bei der Vernissage dabei und überzeugte sich selbst von den Werken. Bis 30. Oktober kann die Ausstellung in der Feldkirchnerstraße 31 besucht werden. Foto: KK

## GEBURTSTAGE



## 100. Ehrentag

Gertrude Messner gehört nun zum Club der 100-Jährigen. Bürgermeister Christian Scheider überraschte sie mit persönlich überbrachten Glückwünschen. Die beiden kennen sich ein Leben lang. Foto: Hude



## 101. Geburtstag

Im Seniorenheim Providentia feierte Maria Zimprich ihren 101. Geburtstag. Auch heuer besuchte Bürgermeister Christian Scheider die Jubilarin und überreichte ihr einen Obstkorb. Foto: Kulmer



## Stadt der Generationen

Bei der Veranstaltung „Stadt der Generationen“, organisiert von Klagenfurts Seniorenbüro, präsentierten etliche Institutionen, Vereine und Organisationen ihre Angebote. Zahlreiche Besucher informierten sich am Neuen Platz. Foto: Hude



## 40-Jahr-Jubiläum

Die „Projektgruppe Frauen“, eine der wichtigsten Bildungs- und Integrations-einrichtungen für Frauen, feierte ihr 40-jähriges Bestehen. Frauenreferentin Stadträtin DI Constance Mochar, Mag. Melanie Bürger, Obfrau der Projektgruppe Frauen, Mag. Astrid Malle, Frauenbeauftragte der Landeshauptstadt, GR Michael Gussnig und GR Edeltraud Ratz waren beim interkulturellen Fest im Europa-haus mit dabei. Foto: Zangerle



## Erfolgreicher Projektstart

Die Auftaktveranstaltung für das Projekt „Klagenfurt wird klimaneutral“ fand vor Kurzem statt. Die Universität Klagenfurt erforscht gemeinsam mit Schülern im Zuge des Projektes, wie eine klimagerechte Stadt der Zukunft gestaltet werden kann. Vizebürgermeister Ronald Rabitsch und Dr. Wolfgang Hafner, Leiter Umweltabteilung Klagenfurt, sowie zahlreiche interessierte Gäste waren bei der Kick-Off-Veranstaltung zugegen. Foto: KK



## Restaurierung Lindwurm

Am Lindwurmgerüst wurden Schweißarbeiten durchgeführt. Aufgrund von mutwilligen Beschädigungen musste ein Teil des Lindwurmgerüsts saniert werden. Kulturreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz verurteilt die Vandalismus-Aktion aufs Schärfste und appelliert, mit Kulturgut sorgsam umzugehen. Die Restaurierungsarbeiten an Klagenfurts Wahrzeichen wurden von zwei Kunstschmieden fertiggestellt. Foto: Krainz

## AUSGEZEICHNET



## Auszeichnungen für 125 Jahre KLV

Die Kärntner Landesversicherung (KLV) feierte dieses Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. Bürgermeister Christian Scheider zeichnete die beiden Vorstände DI Dr. Jürgen Hartinger und Kurt Tschernjak, MSc., mit der Dank- und Anerkennungs-urkunde der Landeshauptstadt aus. Die KLV kann auf eine langjährige, erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken und hat eine große Bedeutung für die Region. Die Anfänge gehen auf das Jahr 1899 mit der Errichtung der „Kärntnerischen Landes-Brandschaden-Versicherungsanstalt“ zurück. Sie unterstützte damals vor allem Landwirte, die durch ein Feuer ihre Lebensgrundlage verloren hatten. Foto: Krainz



## Ehrung für Zivilcourage

Die Klagenfurter Kajak-Legende Professor Helmar Steindl erhielt eine besondere Ehrung. Der 79-jährige bezwang Mitte September eigenhändig einen Einbrecher in seinem Haus und hielt ihn bis zum Eintreffen der Polizei in seinem Keller fest. Mit einem Seil bewaffnet lauerte der Täter hinter dem Badewannenvorhang. Professor Steindl reagierte blitzschnell und überwältigte den Eindringling. Bei der Rangelei erlitt der einstige Olympionike eine Verletzung am Kopf. Bürgermeister Christian Scheider überreichte ihm die Dank- und Anerkennungs-urkunde der Landeshauptstadt für seine Zivilcourage. Foto: Zechner



### 120-jähriges Jubiläum

Die Kleine Zeitung feierte ihr 120-jähriges Bestehen mit einer schönen Feier und lud zu Redaktionsführungen ein. Bürgermeister Christian Scheider gratulierte der Kleinen Zeitung zu diesem besonderen Jubiläum. Foto: KK



### Fit im Beruf

Im Herzen von Klagenfurt gibt es ein neues Psychologie-Kompetenzzentrum. Die psychologische Praxis Klaudia Brandstätter & Team feierte in ihren neuen Räumlichkeiten am Dr.-Arthur-Lemisch-Platz 1 ihre Eröffnung. Foto: Christian Winkler



### Ausstellung

Der Künstler Dr. Gerhard Plaschke lud zu seiner Ausstellung „Farbenfeuerwerk“ in die Gewölbegalerie. Hierbei stand der Mensch im Mittelpunkt seiner Kunstwerke. Bürgermeister Christian Scheider machte sich selbst ein Bild davon. Foto: KK

## GRATULATION

### Urkunden für Tänzerinnen

Die jungen Tänzerinnen von „Tanzkult Austria“ konnten im Mai großartige Leistungen bei einem Tanzwettbewerb in Porec erzielen. Insgesamt 7.000 Tänzer aus aller Welt nahmen teil und traten in verschiedenen Kategorien und Tanzstilen gegeneinander an. Bürgermeister Christian Scheider gratulierte den Tänzerinnen zu ihrem Erfolg und überreichte die Urkunden. Foto: Kulmer



### Empfang bei Botschaft

Europareferent Vizebürgermeister Dr. Alexander Kastner und Bildungsreferent Vizebürgermeister Ronald Rabitsch waren anlässlich des spanischen Nationalfeiertages beim Empfang in der Spanischen Botschaft in Wien. Foto: KK



### 100 Jahre Heimatglocke

Die Heimatglocke in der Stadthauptpfarrkirche St. Egid feierte ihren 100. Geburtstag. Sie ist ein Mahnmal des Friedens und der Erinnerung. Bürgermeister Christian Scheider übergab eine Jubiläumstorte. Foto: Wajand



### Open Air Kino

Der Klagenfurter Jugendrat lud erstmals gemeinsam mit dem Jugendkulturzentrum kwadr.at zu einem kostenlosen Open-Air-Kinoabend ein. Gezeigt wurde die französische Komödie „Black Fridays for Future“. Foto: Zangerle

## Halloween-Party

Am 25. Oktober erwartet junge Klagenfurterinnen und Klagenfurter ab 17 Uhr ein unvergesslicher Abend voller Spaß und Spannung. Der Jugendrat der Stadt lädt zu seiner ersten Halloween-Party ein. Es gibt Karaoke, spannende Spiele und einen aufregenden Kostümwettbewerb, bei dem die besten Verkleidungen prämiert werden. Die Veranstaltung findet im Jugendkulturzentrum kwadrat, Messeplatz 1, statt, und der Eintritt ist frei! Einfach vorbeikommen und einen tollen Abend genießen. Für Snacks ist gesorgt! Foto: Adobe Stock



## TIPPS

### Kammerchor

Der Kammerchor Klagenfurt Wörthersee lädt am 1. und 3. November unter der Leitung von Günter Wallner zu einem besonderen musikalischen Erlebnis ein: Johannes Brahms' „Ein Deutsches Requiem“. Das Publikum erwartet ein emotionales und spirituelles Hörerlebnis.

Termin: 1. November (19 Uhr), 3. November (17 Uhr) in der Seminarkirche Tanzenberg. Karten unter 0677/64352056, Infos unter [www.kammerchor-woerthersee.com](http://www.kammerchor-woerthersee.com)

### Nachhaltigkeit für Unternehmen

Nachhaltigkeitsberichterstattung gewinnt in österreichischen Unternehmen immer mehr an Bedeutung. Die so genannte CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) verpflichtet große und kleine Unternehmen, ihre Nachhaltigkeitsleistungen

zu veröffentlichen. Um hier einen genauen Einblick zu bekommen, sind Unternehmer herzlich eingeladen, am WKO-Workshop „The Green Deal“ teilzunehmen.

Termin: 6. November, ab 16 Uhr (bis ca. 19 Uhr), WKO Kärnten, Koschutastraße 4. Anmeldungen und Informationen bis 4. November unter [umwelt@klagenfurt.at](mailto:umwelt@klagenfurt.at)

### Sozialombudsstelle

Die Sozialombudsstelle ist für Klagenfurter Bürgerinnen und Bürger jeden Alters Anlaufstelle für Anliegen, Anfragen und Beschwerden zu sozialen Themen. Durch Informationen über Angebote und Hilfeleistungen, sowie die Vernetzung zu anderen Abteilungen im Magistrat und Organisationen der Stadt werden Wege verkürzt und zusätzlicher Arbeitsaufwand verhindert.

Sprechstunden: 29. Oktober, 26. November, 17. und 19. Dezember,

jeweils von 8 bis 14 Uhr, Paulitschgasse 13. Keine Terminvereinbarung notwendig! Hausbesuche sind möglich, dazu mehr Infos bei Sozialombudsfrau Petra Thullner unter 0463/537-3755 oder per E-Mail unter [sozialombudsstelle@klagenfurt.at](mailto:sozialombudsstelle@klagenfurt.at)

### Caritas-Kältetelefon

Der Winter steht bevor, die Nächte werden kälter. Für Menschen ohne fixen Wohnsitz bzw. Obdachlose kann diese Jahreszeit zur Gefahr werden. Jeder soll die Möglichkeit auf einen warmen Schlafplatz haben. Die Caritas aktiviert im November wieder das Kältetelefon. Daher werden vom 1. November 2024 bis 31. März 2025 Menschen gesucht, die zweimal pro Monat in der Zeit von Montag bis Sonntag zwischen 18 und sechs Uhr einen Telefondienst zu Hause übernehmen können.

Infos unter [freiwillig@caritas-kaernten.at](mailto:freiwillig@caritas-kaernten.at)



Futterspenden werden im Tierheim Garten Eden gebraucht. Foto: Adobe Stock

### Futter spenden

Das Tierheim Garten Eden ist auf der Suche nach Spenden für Katzenfutter. Die vielen Samtpfoten freuen sich über jede Unterstützung. Wer helfen möchte, einfach direkt das Tierheim kontaktieren, Infos unter [www.tierheim-garteneden.at](http://www.tierheim-garteneden.at).

## TERMINE

### Donnerstag, 17.10.

**Buchpräsentation** mit Georg Breinschmid & Gunkl „Achtung Pest-seller“, Heyn, Kramerg. 2-4, 19 Uhr.

### Freitag, 18.10.

**Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag**, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Pl. 1, Bürgerservice, 14-16 Uhr.

**Spielesachmittag**, Kneippzentrum, Adolf-Kolping-G. 6, 14 Uhr.

### Samstag, 19.10.

**Führung** – Sternwarte „Mond trifft Plejaden“, Giordano-Bruno-W. 1, 19 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

**Lesung** für Kinder ab 4 Jahren, Ulrike Motschiunig liest aus ihrem neuen Buch „Ein Herz für Pilu Pinguin“, Heyn, Kramerg. 2-4, 14 Uhr.

### Ursulamarkt

Der älteste und größte Krämermarkt Kärntens. Hier gibt es Emailtöpfe, Kittelschürzen, Holzspielsachen, Schuhe in allen Formen und Farben, Geschirr, Hüte, Tücher und vieles mehr.

**19.-21. Oktober 2024, 7-19 Uhr**

**Ort:** Messegelände Klagenfurt

### Mittwoch, 23.10.

**Führung** – Sternwarte „Ein Blick zu unseren Nachbarn – Andromeda-Galaxie“, Giordano-Bruno-W. 1, 19 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

**Vortrag** von Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Kordes, Die Transformation der Welt – Diskurs zur Nachhaltigkeit aus ökonomischer, ökologischer und sozialer Sicht, WIFI, Großer Saal, Europapl.1, 18.30 Uhr.

### Donnerstag, 24.10.

**Märchenbühne** mit „Die drei Bockchen“ (2½+), Europahaus, Reitschulg. 4, 15.30 Uhr.

**Wohnzimmerkonzert** – CHL.plus: Danke Danker! Komplettes Album „Ollas leiwaund“ und Best of Georg Danzer, Osterwitzg. 8, 19.30 Uhr.

**Buchpräsentation** mit Robert Palfrader, „Ein paar Leben später“, Heyn, Kramerg. 2-4, 19 Uhr.

**Bible Discovery** – Jesus kommt bald wieder, Villacher Str. 33, 18.30 Uhr.

### Freitag, 25.10.

**Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag**, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Pl. 1, Bürgerservice, 14-16 Uhr.

**Programm** „Kirmes im Kopf“ – Willkommen im Neuroversum von Angelina Boerger mit dem Thema Neurodiversität, Lake Side Spitz, 18.30 Uhr (Tickets unter 0699/11042972).

**Herbstkonzert** – Postchor Klagenfurt, Konzerthaus, Mießtaler Str. 8, 20 Uhr.

### Uraufführung

„Wo der spitzeste Zahn der Karawanken in den Himmel hinauf flitscht“

**22., 23., 24., 25., 29. und 30. Oktober 2024, jeweils 19.30 Uhr**

**Ort:** Museumgasse 2  
[www.kaernten.museum](http://www.kaernten.museum)

### Samstag, 26.10.

**Führung** – Sternwarte „Saisonabschlussführung“, Giordano-Bruno-Weg 1, 19 Uhr (findet nur bei klarem Himmel statt).

**Lesung „Takt&Text“** von Erich Kästner, Klaus Oberhammer liest, Heike Hirschler spielt Flöte u. Eliz Lippitsch spielt Hackbrett, Alter Pl. 5, 11 Uhr. [www.facebook.com/clauserhammer](http://www.facebook.com/clauserhammer)

### Montag, 28.10.

**Märchenbühne** mit „Hänsel und Gretel“ (4+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr.

### Mittwoch, 30.10.

**Buchpräsentation** mit Julian Hessenthaler moderiert von Barbara Toth, „Warum unsere Demokratie in Gefahr ist“, Heyn, Kramerg. 2-4, 19 Uhr.

**Jazz & Blues** von Tonč Feinig & Edgar Unterkirchner, Hafenstadt, Villacher Str. 16, 20 Uhr.

### Briefmarken- und Ansichtskartenbörse

Tausch, Kauf und Verkauf von Briefmarken, Briefen, Post- und Ansichtskarten, Ganzsachen, philatelistischem Zubehör u. Münzen

**17. November 2024, 8-13 Uhr**

**Ort:** Robert-Musil-Gemeindezentrum, Kinoplatz 3

### Montag, 4.11.

**Vortrag** von Mag. pharm. Ilse Kramer, „Ernährung und Nährstoffe – wie sinnvoll ist die Nahrungsergänzung?“, Obst- u. Gartenbauverein Klagenfurt, Jugendgästehaus, Neckheimg. 6, 18 Uhr.

**Märchenbühne** mit „Die drei Bockchen“ (2½+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr.

**Vortrag** von Thorsten Behrens, Voice Cloning, Deep-Fake-Videos und perfekt formulierte Phishing Mails – KI macht's möglich, WIFI, Großer Saal, Europapl.1, 18.30 Uhr.

### Mittwoch, 6.11.

**Kostenloser Notariatssprechtag** im Rathaus, EG, Bürgerservice, Neuer Pl. 1, 17-18 Uhr (telefonische Anmeldung unter 0463/5372750 erforderlich).

**SHG – Demenz-Café**, Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen treffen sich zum Erfahrungsaustausch und zur Unterstützung durch Experten, Harbacher Str. 72, 9 Uhr.

### Donnerstag, 7.11.

**Märchenbühne** mit „Hänsel und Gretel“ (4+), Europahaus, Reitschulgasse 4, 15.30 Uhr.

### Der Menschenfeind

oder: Der verliebte Melancholiker Komödie von Molière

**2., 9., 15., 22. und 23. November, jeweils 19.30 Uhr**  
**3., 10., 17. und 11. November, jeweils 17 Uhr**

**Ort:** iKULT, Südbahngürtel 24  
[www.theater-rakete.at](http://www.theater-rakete.at)

### Freitag, 8.11.

**Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag**, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Pl. 1, Bürgerservice, 14-16 Uhr.

### Dienstag, 12.11.

**Vortrag** von Univ.-Prof. Mag. Mag. Dr. Harald Oberhofer, Die Zukunft der Weltwirtschaft nach der US-amerikanischen Präsidentschaft, WIFI, Großer Saal, Europapl. 1, 18.30 Uhr.

### Mittwoch, 13.11.

**SHG** – „Selbsthilfe bei Demenz“, (Pfleger) Angehörige tauschen sich aus u. erhalten Tipps für den Alltag der Pflege u. Betreuung. Pflegeheim, Henselstr. 1A, 18 Uhr.

## HALLOWEEN

### 31. Oktober 2024

**15 Uhr** – KinderStadt, Gruselparty, Rauscherpark 1

**15 Uhr** – Kinder Halloween (4+), Grusel, Spannung, Spaß, Veranstaltungszentrum, Alpen-Adria-Pl. 1

**16 Uhr** – Wer spukt mit uns durchs Museum? (5+), MMKK, Burgg. 8

**20 Uhr** – Halloween Rave presented by In your Face Krew x ((stereo)), Messehalle 4

**22 Uhr** – Nachts im Zoo, House, Techno und Dark Techno, Waagpl. 7

**23 Uhr** – Halloween Party / Dia de los muertos mit Nikk Harrold, Fritz Club, Viktringer Ring 39

### Gräbersegnungen

rund um das Fest Allerheiligen

#### 30. Oktober 2024

13-18 Uhr: FH Annabichl

#### 31. Oktober 2024

13-18 Uhr: FH Annabichl

18 Uhr: FH St. Martin, Luegerstr. (musikalisch)

#### 1. November 2024

11 Uhr: FH „Paradies am Dom“

13-18 Uhr: FH Annabichl

13 Uhr: FH Wölfnitz-Emmersdorf

14 Uhr: FH Ebenthal

14 Uhr: FH St. Ruprecht

14 Uhr: FH Wölfnitz-St. Andrä

14 Uhr: FH Viktring/Stein

14 Uhr: FH St. Jakob an der Str.

14 Uhr: FH Wölfnitz-Tultschnig

13.30 Uhr: FH St. Georgen a. Sandhof

13.30 Uhr: FH Kirche St. Martin

13.30 Uhr: FH Wölfnitz-Lendorf

14.30 Uhr: FH St. Martin, Luegerstr.

14.30 Uhr: FH St. Peter

#### 2. November 2024

8 Uhr: Heilige Messe/Segnung, FH Stein-Viktring

8.30 Uhr: Heilige Messe/Segnung, FH St. Georgen am Sandhof

14.30 Uhr: Andacht und Segnung, Friedensforst

18.30 Uhr: Heilige Messe/Segnung, FH Ebenthal

19 Uhr: Requiem mit Bischof Josef Marketz, Michael Haydn

„Requiem in B-Dur“ (Solisten, Chor und Orchester der Dommusik), Domkirche Klagenfurt

## STADTTHEATER

[www.stadttheater-klagenfurt.at](http://www.stadttheater-klagenfurt.at)

### Bühne

**Tosca**, Melodrama in drei Akten von Giacomo Puccini, Libretto von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica nach dem Drama „La Tosca“ (1887) von Victorien Sardou. Termine: 2., 7., 13., 16. u. 23. November, jeweils 19.30 Uhr.

**Meisterklasse**, „Master Class“, Schauspiel von Terence McNally, die legendäre Inszenierung des Wiener Volkstheaters von Arie Zinger mit Andrea Eckert. Termine: 18., 22., 24. u. 30. Oktober sowie 6., 9. u. 15. November, jeweils 19.30 Uhr.

**Stallerhof**, Oper in drei Akten von Gerd Köhr, Libretto von Franz Xaver Kroetz nach seinem gleichnamigen Theaterstück. Premiere: 31. Oktober, 19.30 Uhr. Weitere Termine: 8., 14., 19., 22., 27. u. 30. November sowie 4. und 6. Dezember 2024, jeweils 19.30 Uhr.

### Statt Theater

**Mind Machines**, eine KI-Live-Performance mit Musik und Visual Storytelling, 23. Oktober, 14.30 u. 19.30 Uhr.

**Ilija Trojanow und Wladigeroff Brothers** – „Tausend und ein Morgen“, 2. November, 19.30 Uhr.

### Kinder & Jugend

**Momo**, ein Märchen mit Musik, Bühnenfassung nach Michael Ende von Irma Paulis, Musik von David Malazonia. Premiere: 21. November, 10.30 u. 14.30 Uhr. Weitere Termine: 22.11., 10.30 Uhr, 28.11., 10.30 u. 14.30 Uhr.

## AUSSTELLUNGEN

**Stadtgalerie**, Theatergasse 4: „Hans Bischoffshausen“ – Zeitlose Erscheinung Radikale Offenheit von **Ludwig Riedmann** (bis 5. Jänner 2025).

**Theatergalerie**, Theatergasse 4: „Theaterfotografien“ von **Franz Hubmann** (bis 17. November 2024).

**Living Studio**, Theatergasse 4: „Stipendium für künstlerische Fotografie und neue Medien“ von **Daniel Hill**. Geöffnet: täglich außer Montag 10–18 Uhr, feiertags 10–18 Uhr (bis 10. November 2024).

**Alpen-Adria-Galerie**, Theaterplatz 3: „Benetik&Borcic“. Geöffnet: täglich außer Montag 10–18 Uhr, feiertags 10–18 Uhr außer montags (bis 10. November 2024). [www.stadtgalerie.net](http://www.stadtgalerie.net)

**Kunstraum Lakeside**, Lakeside BO2: „Read Write Run“ von **Dusan Barok**. Geöffnet: Di 12–18 Uhr, Mi–Fr 10–13 Uhr (bis 15. November 2024). [www.lakeside-kunstraum.at](http://www.lakeside-kunstraum.at)

**kärnten.museum**, Museumgasse 2: „Man will uns ans Leben: Bomben gegen Minderheiten 1993–1996“, Sonderschau.

„Multimedialer Demokratiechor“ von **Klaus Karlbauer** (Film). Geöffnet: Di–So 10–18 und Do 10–20 Uhr (bis 24. November 2024). [kaernten.museum](http://kaernten.museum)

**MMKK, Museum Moderner Kunst Kärnten**, Burggasse 8: „real abstrakt“ von **Richard Kaplenig und Julian Taupe**. Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr und Do 10–20 Uhr (bis 16. Feber 2025). [www.mmkk.at](http://www.mmkk.at)

**Stadthaus**, Theaterplatz 3: „Trigeniale 24“ – Dreiländerausstellung mit sechs KünstlerInnen aus Friaul, Slowenien und Kärnten. Eröffnung: 17. Oktober 2024, 17 Uhr (bis 31. Oktober 2024). [www.facebook.com/bewegungNkultur/](http://www.facebook.com/bewegungNkultur/)

**Galerie M**, Alter Platz 5: „Linien-zwischen-Raum“ von **Renate Kramer**. Geöffnet: Mo–Fr 10–12 Uhr u. 15–17 Uhr, Sa 10–12 Uhr. [www.facebook.com/clauberhammer](http://www.facebook.com/clauberhammer)

**BV-Galerie**, Feldkirchner Str. 31: „Quo Vadis Mundus – Archive der Zeit“ von **Frauke Danzer** (bis 30. Oktober 2024). [www.bv-kaernten.at](http://www.bv-kaernten.at)

**Hafenstadt**, Villacher Str. 16: „Erweiterte Realität. Verborgene Parallelwelten“ von **Monte Nero Productions**. Täglich von 7–22 Uhr. [www.hafenstadt.at](http://www.hafenstadt.at)

**Galerie3flux** in magdas LOKAL, Stauderpl. 1: „Home from afar“ von **Katya Frei**. Geöffnet: Mi, Do u. Fr 10.30–12.30 Uhr, 15–18 Uhr u. Sa 10.30–12.30 Uhr (bis 23. März 2025).

**Galerie3flux** bei OK.kunZT, Feldmarschall-Conrad-Pl. 11: „Place in Time“ von **Hubert Lobnig**. Geöffnet: Mi, Do u. Fr 10.30–12.30 Uhr, 15–18 Uhr u. Sa 10.30–12.30 Uhr (bis 23. März 2025).

**Galerie 3**, Alter Pl. 25: „Twisted“ von Violetta Ehnsparg und Terese Kasalicky. Geöffnet: Mi, Do u. Fr 10.30–12.30 Uhr, 15–18 Uhr u. Sa 10.30–12.30 Uhr (bis 16. November 2024). [www.galerie3.com/exhibition](http://www.galerie3.com/exhibition)

## JUGENDSTILTHEATER

**Ort:** Goethepark 2  
[just.vade.cc](http://just.vade.cc)

**bis 25.10.** – Kamran Gharabaghi: Alchemie und Altstoffe. Der Künstler findet in den Resten des Allgemeinen das Unschein- und Sonderbare.

**14. u. 15.11.** – Performance von Ingrid Türk-Chlapek „Death of Grandpa“

## EBOARDMUSEUM

**Ort:** Florian-Gröger-Straße 20  
[www.eboardmuseum.com](http://www.eboardmuseum.com)

**18.10.**, 20 Uhr – Roaring Sixties Company, Hits aus 60er und 70er

**1.11.**, 20 Uhr – Songs of Death, berührende Songs rund um den Tod

**4.11.**, 19 Uhr – Literatur:montag, Autoren stellen ihre neue Werke vor

**8.11.**, 20 Uhr – Blues Infusion, Half Town Blues

**9.11.**, 20 Uhr – The Rubettes featuring Bill Hurd, Greatest Hits Tour

**15.11.**, 20 Uhr – Grand Zeppelin, Pop History: Led Zeppelin

## VZ KLAGENFURT

**Ort:** Veranstaltungszentrum Klagenfurt, Alpen-Adria-Platz 1  
[www.vzklagenfurt.com](http://www.vzklagenfurt.com)

**17.10.**, 19 Uhr – RealTalk XXV, inspirierende Persönlichkeiten vor Publikum bringen, um aus Lebens-erfahrungen der Vortragenden zu lernen.

**19. u. 26.10.**, 19.30 Uhr – Ich will zurück in die 70er Jahre, Schlager-hits-Party der 70er

**25.10.**, 19.30 Uhr – Millionär Patrick spricht – Solokabarett von Ernst Sigot

**27.10.**, 19.30 Uhr – Ina Regen – 40 ... und weiter

**31.10.**, 15 Uhr – Kinder Halloween Party im VZK – 2024: Spiele, Tanzshow, Kostüm-Prämierung, Kinderdisco

**1.11.**, 20 Uhr – Masked Dating – Das besondere Speed Dating Event

**2.11.**, 19 Uhr – Crushing Klagenfurt – Vol. 5, Genre Punk

**8.11.**, 20 Uhr – Cruhsing Klagenfurt presents Steel from the Alps – ordentliche Ladung Heavy Metal mit Madog, Innerenemy, Nine und High Voltage

**9.11.**, 20 Uhr – Chris Steger, der österreichische Chartstürmer

## K.E. THEATER

**Ort:** theaterHALLE11, Messeplatz 1/11  
[klagenfurterensemble.at](http://klagenfurterensemble.at)

**DRAMOLETT: das beste aus vier welten** von Antonio Fian + Kollegium Kalksburg, Koproduktion des klagenfurter ensemble und Robert Musil Insituts. Termin: 26. Oktober 2024, 20 Uhr.

**Mit dem großen Löffel (Musil)** Ein Stück zu Robert Musil von Effe U. Knust, Uraufführung. Eigenproduktion des klagenfurter ensemble. Termine: 6., 8., 9., 14., 15., 16., 21., 22. u. 23. November 2024, jeweils 20 Uhr.

## KAMMERLICHTSPIELE

**Ort:** Adlergasse 1  
**Beginn:** jeweils 20 Uhr  
[www.kammerlichtspiele.at](http://www.kammerlichtspiele.at)

### Konzerte

**18.10.** – Theater der Mitte „Alle guten Dinge sind drei“

**19.10.** – Smarholz „Mission Possible?“

**22.10.** – GMPU Jazz Faculty Night

**23.10.** – Aladdin Jameel „Krisensitzung“ (Stand-up Comedy)

**24.10.** – Florian Klenk & Florian Scheuba „Sag du, Florian – Was ist denn jetzt schon wieder?“ (Kabarett)

**25.10.** – Hearts Hearts „This Is What The World Needs“

**26.19.** – The Ridin' Dudes „Late Night Show“

**5.11.** – International Trumpet Summit feat. Joe Mangnarelli & Daniel Nösig

**7.11.** – Eddie Luis & his Jazz Passengers

**8.11.** – Yasmo & Die Klangkantine „1000 Liebe“ Clubtour

**9.11.** – Antonia Stabinger „Angenehm“ (Kabarett)

## Sozialombudsstelle

Anlaufstelle für Anliegen, Anfragen und Beschwerden zu sozialen Themen jeden Alters.

**29. Oktober, 26. November, 17. und 19. Dezember 2024**

jeweils 8–14 Uhr

**Sozialombudsfrau:** Petra Thuller, 0463/5373755

**Ort:** Paulitschgasse 13

## BMX-Kurse

mit Kevin Coach (österreichischer Staatsmeister BMX Park)

**21. und 28. Oktober 2024,** 16.30 Uhr

## Skateboard-Kurse

für Kinder und Erwachsene ab 8 J.

**26., 29. und 31. Oktober 2024,** 11.30 Uhr

**Ort:** Trendsportthalle Megapoint, Messeplatz 1

**Anmeldung unter:**  
[www.megapoint.at](http://www.megapoint.at)

## KAERNTEN.MUSEUM

**Ort:** Museumgasse 2  
[www.kaernten.museum](http://www.kaernten.museum)

**17.–19.10.**, 19 Uhr – Trigonale 2024 – Festival der alten Musik

**18.10.**, 14 Uhr – Die Naturräume des Kärnten.Museums

**30.10.**, 10 Uhr – Trickfilmwerkstatt, Workshop der wissens.wert.welt

**9.11.**, 14 Uhr – Ikonografie der Bilder

## INNENHOFKULTUR

**Ort:** Villa for Forest, Viktringer Ring 21  
[innenhofkultur.at](http://innenhofkultur.at)

**17.10.**, 20 Uhr – Jon Onabowu Quartet

**23.10.**, 20 Uhr – Insomnia Brass Band

**24.10.**, 18 Uhr – Johann Kogelnig, Vernissage mit Musikbegleitung

**25.10.**, 18 Uhr – Philo Café „Die Lage ist hoffnungslos“: Zum Spiel als Grundphänomen des Daseins

**27.10.**, 20 Uhr – Noreia String Quartett „ich schließe meine augen“

**2.11.**, 20 Uhr – Martin Koller Trio

## VENTIL KULTURRAUM

**Ort:** Kardinalplatz 1/  
Fleischbankgasse 8  
[www.ventil.space](http://www.ventil.space)

**19.10.**, 18 Uhr – Walk the line (electronic music walk)

**29.10.**, 18.30 Uhr – Attac Kärnten Treffen

**30.10.**, 18.30 Uhr – Treffpunkt Grundeinkommen

**15.11.**, 16 Uhr – SOS Balkanroute: Sachspenden-Sammlung

## Theater

**17.10.**, 18 Uhr – Ausstellung „20 Jahre VADA“

**17.10.**, 20 Uhr – „Theater der letzten Seite“, Produktion von VADA

**7. u. 8.11.**, 20 Uhr – Gastspiel Garn-Theater Berlin, „Ein Brief an den Vater“ von F. Kafka

**9.11.**, 20 Uhr – offene Probe mit Adolfo Assor vom Garn-Theater Berlin

## Familie- und Brauchtumsmesse

mit Gesund Leben Messe, Spirit & Energetik Live, Fit & Power

**15.–17. November 2024,  
9–18 Uhr**

**Ort:** Messengelände Klagenfurt  
[www.kaerntnermessen.at](http://www.kaerntnermessen.at)

## SENIORENBÜRO

**Beginn:** jeweils 9 Uhr

**Ort:** Seniorenbüro, Lidmanskgy. 22

**Info:** 0463/5372753

## Informationsvormittage

**17.10.** – ÖBB-Infovormittag

**24.10.** – Bestattungsvorsorge mit der Bestattung Kärnten

**31.10.** – Blackoutvorsorge

**7.11.** – Hörgesundheit

**14.11.** – Notariat Schöffmann

## Weitere Termine

**17.10.**, 9.30 Uhr – Expertenführung: Herbst im Botanischen Garten, Prof.–Dr.–Kahler-Pl. 1

**19.10.**, 11 Uhr – Informationstag der Kärntner Bestattung, Waagpl. 2

**24.10.**, 18 Uhr – Himmelsführung Sternwarte, Giordano-Bruno-Weg 1

## Meridiane Landkarte der Seele

Vortrag darüber, wie eng Beschwerden und Krankheiten mit unseren Lebensgewohnheiten, Denk- und Verhaltensmustern verknüpft sind.

**21. Oktober 2024, 15 Uhr**

mit Andrea Schüttelkopf

**Ort:** Seniorenbüro,  
Lidmanskgyasse 22

**24.10.**, 14 Uhr – Ticketkauf mit der ÖBB-App und im Internet, Seniorenbüro, Lidmanskgy. 22

**30.10.**, 9.30 Uhr – Flughafenführung, Flughafenstr. 60

**30.10.**, 15 Uhr – Sterbe-, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht – brauche ich das?, Reitschulg. 4

**4.11.**, 15 Uhr – Stopp Diabetes, Theaterpl. 3

**5.11.**, 18.30 Uhr – Happy Painting! – Basiskurs, Hilfswerk, Adlery. 1

**6.11.**, 15.30 Uhr – Gitarre für Anfänger – Lagerfeuermusik, Seniorenbüro, Lidmanskgy. 22

**7.11.**, 9 Uhr – Zentra-Selbstsicherheits- und Selbstverteidigungskurs, EqualiZ, Karfreitstr. 8/II

**7.11.**, 17 Uhr – Lesung mit Linda Buchner, Seniorenbüro, Lidmanskgy. 22

**11.11.**, 18 Uhr – Tabakentwöhnung ÖGK, Kempfstr. 8

**14.11.**, 17 Uhr – Zwischentöne – Lesung, Seniorenbüro, Lidmanskgy. 22

## APOTHEKEN

### Bereitschaftsdienst

**Donnerstag, 17.10.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Str. 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134

**Freitag, 18.10.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Str. 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Str. 149/Ecke Südring

**Samstag, 19.10.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13

**Sonntag, 20.10.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Str. 22, und Beneficium Kreuzberg Apotheke, Radetzkystr. 20

**Montag, 21.10.:** Löwen Apotheke, Villacher Str. 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Str. 57

**Dienstag, 22.10.:** Nord Apotheke, St. Veiter Str. 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Str. 73

**Mittwoch, 23.10.:** Uni-Apotheke, Universitätsstr. 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Str. 34

**Donnerstag, 24.10.:** Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, und die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstr. 15

**Freitag, 25.10.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstr. 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Str. 1 u. Bernstein Apotheke, Rosentaler Str. 224

**Samstag, 26.10.:** Landschafts-Apotheke, Alter Pl. 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187

**Sonntag, 27.10.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A

**Montag, 28.10.:** team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Str. 105

**Dienstag, 29.10.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Str. 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134

**Mittwoch, 30.10.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Str. 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Str. 149/Ecke Südring

**Donnerstag, 31.10.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13

**Freitag, 1.11.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Str. 22, und Beneficium Kreuzberg Apotheke, Radetzkystr. 20

**Samstag, 2.11.:** Löwen Apotheke, Villacher Str. 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Str. 57

**Sonntag, 3.11.:** Nord Apotheke, St. Veiter Str. 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Str. 73

**Montag, 4.11.:** Uni-Apotheke, Universitätsstr. 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Str. 34

**Dienstag, 5.11.:** Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, und die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstr. 15

**Mittwoch, 6.11.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstr. 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Str. 1, u. Bernstein Apotheke, Rosentaler Str. 224

**Donnerstag, 7.11.:** Landschafts-Apotheke, Alter Pl. 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187

**Freitag, 8.11.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21, und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A

**Samstag, 9.11.:** team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Str. 105

**Sonntag, 10.11.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Str. 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134

**Montag, 11.11.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Str. 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Str. 149/Ecke Südring

**Dienstag, 12.11.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13

**Mittwoch, 13.11.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Str. 22, und Beneficium Kreuzberg Apotheke, Radetzkystr. 20

**Donnerstag, 14.11.:** Löwen Apotheke, Villacher Str. 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Str. 57

**Freitag, 15.11.:** Nord Apotheke, St. Veiter Str. 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Str. 73

**Samstag, 16.11.:** Uni-Apotheke, Universitätsstr. 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Str. 34

**Sonntag, 17.11.:** Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, und die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstr. 15

**Montag, 18.11.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstr. 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Str. 1 u. Bernstein

**Dienstag, 19.11.:** Landschafts-Apotheke, Alter Pl. 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187

## GEBURTEN

**Vom 12. August bis  
21. September 2024**

**Amelia Teresa** (12.8.), Tochter von Denise Zaros und Daniel Russegger

**Ella Skadi** Gellan-Rauter (24.8.), Tochter von Sandra Gellan und Patrick Rauter

**Ayleen Milena** (26.8.), Tochter von Natascha und Daniel Pum

**Stefania Beatrice** (26.8.), Tochter von Ema-Adriana-Daciana Lile und Octavian Stăncioi

**Hannah Junie** (28.8.), Tochter von Tatjana Irina und Mevlan Bilali

**Valeria** Nürnberger (6.9.), Tochter von Chiara Crobu und Philipp Nürnberger

**Frieda Karlotta** (7.9.), Tochter von Viktoria Handler und Jakob Kavallar

**Elena Marie** (9.9.), Tochter von Jasmine Motschiunig und Patrick Rauter

**Maja Elisabeth** (10.9.), Tochter von Melanie Stefanie Peresich und Markus Mader

**Samuel** (14.9.), Sohn von Sabrina Augustin-Contezini und Caio Contezini

**Theresia Beatrix** Brunner (14.9.), Tochter von Petra Kaučič und Stefan-Wolfgang Brunner

**Anna Lena** (14.9.), Tochter von Nicole Mülle, BA, und Michael Kohlweiß

**Aleyna** (18.9.), Tochter von Melisa und Anel Beharović

**Doris** (18.9.), Tochter von Kim und Dragam Antunović

**Elena Maria** Sallinger (20.9.), Tochter von Maria Grundner und Kevin Sallinger

**Johann Peter** (20.9.), Sohn von Birgit Anna und Peter Rene Brammer

**Florian** Janschitz (21.9.), Sohn von Marianne Kruschitz BEd und Fabian Janschitz

## TRAUUNGEN

**Vom 4. bis  
25. September 2024**

**Philipp Mühlak** und **Patrick Painsi** (4.9.)

**Julia Steßel** und **Udo Franz Tschernko** (7.9.)

**Tamara Marina Pitschek, BSc, MSc,** und **Ing. DI René Muschlin, BSc** (9.9.)

**Annalena Cech-Strestik** und **Frederic Nikolaus Pergelier** (20.9.)

**Mag. jur. Emira Messner-Schmutzer** und **Julian Berger, LL.M.** (25.9.)

## TODESFÄLLE

**Vom 3. September  
bis 10. Oktober 2024**

**Charlotte Nase** (92), Tristangasse 36/11/46

**Margarete Martha Eichler** (86), Kriegsgasse 21

**Edith Isak** (91), Fanny-Eißler-Gasse 8

**Eleonore Osep** (83), Schmelzhüttenstraße 49

**Ing. Horand Dieter Wassermann** (84), Linsengasse 67

**Herbert Ferian** (40), Völkermarkter Straße 67

**Sophie Hofer** (97), Lerchengasse 5

**RR Adir. a.D. Rigobert Pöllinger** (94), Khevenhüllerstraße 29/2/5

**Christian Paul Schaubig** (61), Freudenberggasse 2

**Gerald Trost** (66), Morogasse 2

**Waltraud Pippan** (79), Mühlgasse 46

**Dkfm. Ernst Fräss-Ehrfeld** (89), Heftergasse 4

**Walter Drumel** (82), Schlossweg 18

**Agnes Maria Levy** (90), Kumpfgasse 13

**Charlotte Sternad** (90), Harbacher Straße 68

**Jakob Stramitzer** (62), Trettnigstraße 118

**Maria Glatz** (71), Fritz-Pregl-Straße 6

**Martina Romauch** (81), Theodor-Prosen-Gasse 7

**Eberhard Schalle** (83), Hülgerthpark 5

**Ing. Karl Dreier** (92), Morrestraße 6

**Anneliese Schlager** (82), Harbacher Straße 72

**Josef Stumpf** (88), Steingasse 180

**Johanna Maurer** (92), Harbacher Straße 72

**Hannelore Paula Schluet** (83), Viktringer Ring 34

**Mag. Gertrud Guschelbauer** (82), Maximilianstraße 6

**Walter Seitel** (96), Harbacher Straße 68

**Horst Rudolf Hagler** (85), Khevenhüllerstraße 1

**Ernestine Kronawetter** (89), Frodgasse 6

**Margit Luft** (81), Klagenfurt

**Alfred Sturm** (83), Hülgerthpark 3

**Johanna Posch** (96), Markus-Jabornegg-Weg 4

**Dietlinde Wieser** (89), Georg-Lora-Straße 1

**Gerlinde Wiltschnig** (65), Kudlichgasse 59

**Herman Koban** (85), Henselstraße 1a

**Marion Hitzenhammer** (63), Verdagasse 3

**Wilhelm August Ullmann** (84), Waldhofweg 23

**Hanna Maria Tillian** (81), Höhenweg 63

**Manfred Conrad Magerle** (58), Kranzmayerstraße 60

**Margit Franziska Schofnegger** (92), Herrengasse 10

**Katharina Falle** (94), Feldkirchner Straße 51

**Gerlinde Reinisch** (88), Harbacher Straße 72

**Johanna Sturm-Schlambor** (71), Wurzelgasse 34

EINFASSUNGEN | RENOVIERUNGEN  
INSCRIFTEN | URNENPLATTEN



Inh. Marco Pototschnig  
Friedensgasse 13, 9020 Klagenfurt a. WS.  
Tel.: +43(0)463-318652-12  
Fax: +43(0)463-318652-89  
www.wopl-grabsteine.at

**Helga Herzog** (84), Eichenstraße 6

**Maria Sablatnig** (92), Harbacher Straße 68

**Hermann Frank** (86), Raupenhofstraße 15

**Maria Niendler** (93), Feldkirchner Straße 51

**Emilie Maria Rainer** (87), Klagenfurt

**Margarethe Huber** (84), Nestroygasse 14

**Anna Karasin** (87), Völkermarkter Straße 62/2

**Dietmar Brunner** (82), Marienbadgasse 15

**Günther Goritschnig** (77), Mozarstraße 42

**Gerda Mlekusch** (82), Riedenhofgasse 16

**Karl Musch** (73), Pischeldorfer Straße 83/1

**Angela Ursula Mayr** (89), Spitalbergweg 51/3 a

**Annelore Pacher** (83), Viktringer Ring 34

**Ing. Josef Rosian** (69), Nagraweg 8

**Heinz Pirker** (68), Mühlgasse 3/4

**Philomena Biedermann** (85), Hülgerthpark 3



Grabsteine und Urnensysteme

**HÖHER**  
Steinmetz Kerstein GmbH

9020 Klagenfurt · St. Veiter Straße 246

Telefon: 0463 / 41 713 · Fax: DW 4

grabsteine@hoeher.at

www.hoeher.at

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee  
trauert um ihren ehemaligen Stadtrat,

Herrn

## Dr. Dieter Jandl,

der im 84. Lebensjahr verstorben ist.

Dr. Dieter Jandl gehörte von 1973 bis 2009 dem Klagenfurter Gemeinderat an und war von 1979 bis 2007 als Stadtrat Referent für Freizeit, Sport, Tourismus, Forschung und Entwicklung. Im Gemeinderat war er in zahlreichen Ausschüssen vertreten und war auch Obmann des Ausschusses für Kultur und Schulen.

Dr. Dieter Jandl führte den Klagenfurter Altstadtlauf, das beliebte „Sportschnuppern“ und die Klagenfurter Sporttage ein und setzte sich stark für die Erhaltung der Altstadt ein, wofür die Landeshauptstadt Klagenfurt dreimal mit dem Europa-Nostra-Diplom ausgezeichnet wurde. Vieles, was heute aus Klagenfurt nicht mehr wegzudenken ist, geht auf den Weitblick von Dr. Dieter Jandl zurück. Für sein Wirken und sein Engagement wurde er im Jahr 2021 mit der Goldenen Medaille der Landeshauptstadt ausgezeichnet.

Mit seinem Tod verliert Klagenfurt eine äußerst engagierte, verlässliche und liebenswürdige Persönlichkeit, die durch ihr vorrausschauendes Denken die Stadt nachhaltig geprägt und immer zum Wohl der Klagenfurter Bevölkerung gearbeitet hat.

Die Landeshauptstadt Klagenfurt wird Herrn  
Stadtrat a. D. Dr. Dieter Jandl stets ein ehrendes  
und dankbares Andenken bewahren.

**Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee,  
im Namen des gesamten Stadtsenates und Gemeinderates**

**Christian Scheider**


**KLAGENFURT**  
AM WÖRTHERSEE


BELEUCHTUNG DEFEKT?

SCHLAGLOCH?

BRUNNEN VERUNREINIGT?

## SO GEHT'S:

-  WEBSITE AUFRUFEN
-  STANDORT EINGEBEN
-  MANGEL BESCHREIBEN
-  BILDER HOCHLADEN

**SENDEN**



**JETZT NOCH EINFACHER**  
GANZ LEICHT PROBLEME MELDEN



#stadtderbegegnung

[www.augenaufklagenfurt.at](http://www.augenaufklagenfurt.at)

## INDEX DER VERBRAUCHERPREISE

COICOP-Gruppen <sup>1)</sup>

Verbrauchsgruppen	Bundesindex für	
	J U L I	
	<b>2024</b>	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	126,2	
Alkoholische Getränke und Tabak	117,4	
Bekleidung und Schuhe	98,6	
Wohnen, Wasser, Energie	132,7	
Hausrat und laufende Instandhaltung des Hauses	118,6	
Gesundheitspflege	115,7	
Verkehr	127,9	
Nachrichtenübermittlung	88,5	
Freizeit und Kultur	119,6	
Erziehung und Unterricht	115,9	
Restaurants und Hotels	136,6	
Verschiedene Waren und Dienstleistungen	118,1	
<b>Gesamtindex</b>	<b>124,0</b>	
<b>2015 = 100</b>	<b>134,2</b>	
<b>2010 = 100</b>	<b>148,6</b>	
<b>2005 = 100</b>	<b>162,7</b>	
<b>2000 = 100</b>	<b>179,8</b>	
<b>1996 = 100</b>	<b>189,2</b>	
<b>1986 = 100</b>	<b>247,4</b>	
<b>1976 = 100</b>	<b>384,5</b>	
<b>1966 = 100</b>	<b>674,9</b>	
<b>1958 = 100</b>	I	<b>859,9</b>
	II	<b>862,8</b>

<sup>1)</sup> Classification Of Individual Consumption by Purpose - Klassifikation nach dem Konsumzweck, seit 1999 international für volkswirtschaftliche und sozial-statistische Gebiete verwendet.

Quelle: STATISTIK AUSTRIA

## VERSCHIEDENES

**Spengler- und Dachdeckerarbeiten** – ausgeführt von geschulten Fachleuten der Fa. Hedenik, **Telefon:** 04228/3185, **Fax:** -4, [www.dach-hedenik.com](http://www.dach-hedenik.com)

**Passbilder sofort in bester Qualität.** Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin telefonisch. **Fotoatelier Tollinger, Telefon:** 0699/15135450

**1A-Boiler-Entkalkung** (175 Euro), Notdienst und Reparaturen. Keine versteckten Kosten. **Telefon:** 0660/4141469, [www.doktor-boiler.at](http://www.doktor-boiler.at)

**EDV-Reparaturen** – Laptops, PCs, Handys, Drucker bei lucsem®, **Telefon:** 0463 /287007, [www.lucsem.at](http://www.lucsem.at)

**10 BIENENVÖLKER** (davon 4 Schwärme aus Juni/Juli 2024) in kompletten Bruten (Boden mit Gitter und Windellade, je 2 Beuten/Deckel/Dach/Absperrgitter/Futterwanne + Füttertasche). Völker behandelt (Oxalsäure) und gefüttert. **Telefon:** 0664/1729483.

**NEU NEU NEU – WOHNUNGS-AUFLÖSUNGEN** Räumungen von Wohnungen, Häusern, Kellern. Schnell, sauber, zuverlässig. **Telefon:** 0676/6424228 (Herr Alex).

**ECKREIHENHAUS** Klagenfurt Süd, zentrumsnah, 4 Zi. + NR, Einzelgarage + Eigengarten zu verkaufen. BK 120 Euro, KP 330.000 Euro. **Telefon:** 0699/12095741



Bei Störungen der öffentl. Beleuchtung:  
**LICHT-HOTLINE**

T +43 463 537-3450 und kostenlos unter 0800 20 16 65



**KLAGENFURT**  
AM WÖRTHERSEE

**ALLE INFOS**  
**AUS ERSTER HAND**

 [facebook.com/klagenfurt](https://facebook.com/klagenfurt)

 [instagram.com/klagenfurt](https://instagram.com/klagenfurt)

 [tiktok.com/@stadt.klagenfurt](https://tiktok.com/@stadt.klagenfurt)

 [linkedin.com/company/klagenfurt](https://linkedin.com/company/klagenfurt)

 [klagenfurt-tv.at](https://klagenfurt-tv.at)



**Klagenfurt**  
immer  
im Blick.

#stadtderbegegnung



[www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)

**MEINE**  
**WORTANZEIGE**  
**IN DER**



**KLAGENFURT**  
DIE STADTZEITUNG Nachrichten und  
amtliche Mitteilungen

**Ich bestelle nachstehende Anzeige**  
**unter VERSCHIEDENES**

Text:

---



---



---



---



---

Mein Name und die Rechnungsadresse:

---



---

Datum:

Unterschrift:

**SONDERPREIS BIS 10 WORTE:** € 9,00, darüber € 1,20 pro Wort, fett gedruckte Worte € 1,70. Alle Preise zuzüglich 20% MwSt.

**EINSENDEN AN:** Klagenfurt Zeitung, Neuer Platz 1, 9020 Klagenfurt oder in der Redaktion, Rathaus, abgeben.

Kann mir jemand sagen, welche sozialen Unterstützungen die Stadt Klagenfurt anbietet? 🤔

Ja,  
**KLARA!**



Die digitale **Klagenfurter Rathaus Assistentin**

Jetzt auf [www.klagenfurt.at](http://www.klagenfurt.at)

